

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabehelfern bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 189.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 24. April.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

H. Rabinowicz,

Langgasse 33—37.

Langgasse 33—37.

Grösste Auswahl in

Damen-Kleiderstoffen, Weisswaaren, Gardinen, fertiger Wäsche etc. etc.

in allen Arten und Qualitäten zu den billigsten Preisen.

3737

H. Rabinowicz.

Cognac Albert Buchholz.



Allererste Marke.
Reines Weindestillationsprodukt.
Aerztlich empfohlen.

Höchste Auszeichnungen.

Zu Originalpreisen zu haben in
1/1 und 1/2 Flaschen von Mk. 1.90
bis 4.50 bei

Oscar Siebert,
Tanusstrasse 42.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken,
Scheitel, Zöpfe etc.

werden naturgetreu zu massigen Preisen angefertigt. 3822

M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur,
Spiegelgasse 1.

Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von 8 Mk.

Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Frühkartoffeln, Magnum bonum, gelbe, englische und
Ranckelkorn, frostfrei, nicht krank, Friedrichstrasse 10, Thoreing. 1595

Bon la Cochin-Bantam

sind Bruteier abzugeben
Reisingstrasse 1. 5095

GOUPIL, LÉONI FILS & Co

Desillateurs
in Saintes
Cognac

COGNAC

Original-
Füllungen:
von Rm. 3 1/2 - 30.

Specialität:
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4 - 25.
" 5 - .
" 5 - 50.
" 6 - 50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Waare zu Schleuderpreisen.

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorrätig.

Georg Bücher
Nchf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Herling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.-
Ecke.
F. Klitz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Louisenstr.
P. Quint, Marktstr.
H. Roos Nachf.,
Metzgergasse.
O. Siebert, Tanusstr.
F. Strasburger
Nchf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse. 768

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 25. April d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, sollen die zu dem Nachlasse der **Frau Andreas Leicher**, Wittve von hier, gehörigen Mobilien, bestehend in

2 vollständigen Betten, einer antiken Kommode, 2 Garnituren Plüschmöbeln, runden und ovalen Tischen, 3-theil. eigener Brandkiste, Waschconsolen, Nachttischen, Kleiderschränken, Blumentischen, noch sehr gut erhaltenen Kleidern und Leibwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Vorhängen und Mouleaux, 25 verschiedenen Delgemälden (Landschaften und Viehstücke), sonstigen Bildern, Spiegeln, Gold- und Silbergegenständen, Küchengeräthen, einer größeren Parthie Garten- und Zimmerpflanzen (darunter Feigen- und Lorbeerbäume) ca. 8 Am. Buchen- u. Fichten-Brennholz, Figuren, Postamenten, Blumentöpfen, ein gut genährtes Schaf

in dem Hause **Emserstraße 39** hier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden. F 312

Wiesbaden, den 20. April 1895.

Im Auftrage:

Kaus, Magistral-Sekretär.

Gemeinsame Ortskranken- kasse zu Wiesbaden.

Zu der am **Montag, den 29. April cr., Abends 8 1/2 Uhr**, im **Bahlsaal** des neuen Rathhauses dahier stattfindenden

zweiten ordentlichen General-Versammlung

werden die Vertreter der Arbeitgeber, sowie diejenigen der Kassennmitglieder hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Berichterstattung über die Geschäfte im Jahre 1894.
2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission und Dechargeertheilung.
3. Bewilligung von Gratifikationen.
4. Besprechung über event. Einführung der freien Arztwahl und Einsetzung einer diesbezüglichen Commission.
5. Sonstige bis zur Versammlung noch eingehende Anträge.

Wiesbaden, den 18. April 1895.

Namens des Kassenvorstandes:

Der Vorsitzende

Carl Schnegelberger.

Theater - Billets

für Frankfurt a/Main, Mainz und Wiesbaden
besorgen **billigst** im Vorverkauf

J. Schottenfels & Co.,

Universal-Reise-Bureau,

Wiesbaden.

Wilhelmstrasse 24.

Telephon No. 224.

4991

Confirmations-Geschenke!

Billigste Bezugsquelle!

Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Viel billiger wie in jedem
Ausverkauf und in jeder Versteigerung!
Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Confirmations-Geschenke!

Mobiliar-Versteigerung

Heute Mittwoch, den 24. April cr., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr

anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Bezug und aus Nachlassen herrührend in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände, als:

Salon-Garnituren mit Plüsch- und Kamelstaschenbezug, einzeln Sophas, Ottomanen, Sessel, compl. hochfeine Schlafzimmers-Einrichtungen, worunter eine mit dreitheiligem Spiegelschrank, Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, reich geschnitten, Kuch- und Eichen-Bücherschränke und Schreibtische, Verticoms, ein- und zweithürige lac. und pol. Kleiderschränke, ein Pianino, ein Kassenichrank, Buffets, Spiegel- und Pfeilerschränke, dreitheil. Brandkiste, vollständ. Betten, Wasch- und andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttisch-, runde, ovale, vierfüßige, Ausziehb-, Spiel-, Rauch-, Näh-, Ripp- und Blumentische, Kleiderschränke, Schreibpult, Salons- und andere Spiegel, Bilder, sehr gute Delgemälde, Uhren, Regulator, Gas-, Kerosen- und Lampen-Lüstres, Teppiche, Vorlagen, Pinoleum, Portiären, Gardinen, Bett- und Weißzeug, eis. Betten, Stühle aller Art, Glas, Krystall, Porzellan, Küchen- und Vorrathsschränke, Anrichte, Küchentische und Stühle, eis. Flaschenschränke, amerik. Oefen, Küchen- und Kochgeschirr, worunter Kupfer und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

**Seidenband,
Sammetband,
sowie alle modernen
Spitzen**

für
**Putz und
Confection**

empfehle in stets grösster Auswahl am hiesigen Platze 2696

Adolph Koerwer,

II. Langgasse II,

gegenüber der Schützenhofstrasse.

Zur Confirmation

empfehle mein Lager in allen

Gold- und Silberwaaren

zu den billigsten Preisen.

Chr. Klee, Goldarbeiter,
13. Pfänergasse 13.

4463

Die Frankfurter Bank,

(Neues Bankgebäude, 69 Neue Mainzerstraße)

übernimmt

Werth-Papiere zur Verwahrung und Verwaltung (offene Depots),
auch Testamente, Hypotheken und dergl. Documente,

denso Vormundschafts-, Pflegschafts- und gesperrte Depots, sowie solche, wovon die Ankuufung dritten Personen zusteht, unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgt hiernach:

die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons, die Entgegennahme von Hypothekenzinsen, die Controle über Verloosungen und den Incasso verlooster, respective zurückzahlbarer Papiere,

den Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke,

die Beforgung ausgeschriebener Einzahlungen, Conversionsen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher erhaltenem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Selbstbeträge;

erner: den Ankauf und Verkauf von Werthpapieren, sowie alle mit der Anlage und Verwerthung von Capitalien verbundenen Manipulationen. Das Reglement, sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von der Bank unentgeltlich zu beziehen.

Frankfurt a. M., im April 1895.

(F. a. 67/4) F 101

Direction der Frankfurter Bank.

Helical Premiers Fahrräder

werden aus Helical-Rohr gebaut und sind dadurch an

4447

Widerstandsfähigkeit unerreicht.

Jahresproduction 30,000 Maschinen.

Alleiniger Vertreter: Carl Kreidel, Webergasse 42.



Fahrräder.

Pneumatik von Mk. 175 an,

wie gebrauchte in allen Preislagen empfehlen

Dahm & Seipel.

Grösstes Fahrrad-Lager am Platze.

Nerostrasse 14.

Man bittet genau auf Firma zu achten.

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen Weberei zu Linden. F 41

Groß-Preise.

Sammethaus Louis Schmidt,

Hannover, Ernst-Auguststr.

Begründet 1857.

Für Damen!

Seidenstoffe in allen Farben u. Qualitäten zu Costümen u. Blumen. 4052

Arten, Farben u. f. w. äußerst billig. Karlstraße 21, 2.

Nur vorzügl. guten Mittag- und Abendessen zu 50, 80 Pf.,

ist und höher erh. man in und außer dem Hause im

Privat-Speisehaus von Fr. Martini, Dranienstr. 3, 1.

Auf Wunsch kann das Essen auch gebracht werden.

Brennabor-Fahrräder



in solidester Ausführung, aus nur bestem Material, technisch vollkommen in feiner Ausstattung hergestellt, deshalb die größte Leistungsfähigkeit.

1894. 1. u. 2. Preis: Mailand—München, 590 Kmtr.

1. Preis: Anhaltische Distanzfahrt, 190 "

2. Preis: Dresden—Berlin, 207 "

1. Preis: Königsberg—Gumbinnen, 100 "

2. Preis: Hadersleben—Hamburg, 250 "

Außer diesen Rennen sind noch mehr Siege auf Brennabor-Rädern ohne Maschinenwechsel oder Defect-werden errungen worden. Außerdem englische Maschinen, Jugendräder mit Pneumatik von 180 Mk. an, zurückgelehnte u. gebrauchte von 50 Mk. an. Dreirad u. Hochrad. Eigene Reparatur-Werkstätte. Verkauf und Vermietung im größten u. billigsten Fahrradlager dahier von

Karl Preusser,

Nerostrasse 10.

4916

Balkon- u. Veranda-Möbel

empfehlen

4890

E. L. Specht & Cie.

(Inh. Conrad Becker),

Wilhelmstrasse 40.

Kernseife,

weiße per Pfd. 26 Pf., hellgelbe per Pfd.

28 Pf., Limburger Käse per Pfd. 40 Pf.

F. Müller, Nerostrasse 25.

Grösste Auswahl am Platze sämmtlicher Sommer- u. Gartenspiele.

Lawn-tennis-Schläger, berühmte englische Marke „Elste“, beliebte Schläger „Darling“, „Victoria“, „Alert“, „Champion“, „Sphinx“. Jeder leicht englischer Elste-Schläger hat das Gewicht und den Namenszug „Elste“ eingemarkt. Getheerte Lawn-tennis-Netze unverwundlich; Lawn-tennis-Bälle und Pressen etc.

Uebernehme vollständige Ausstattung eines Lawn-tennis-Spielplatzes.

Croquetspiele für Kinder und Erwachsene, aus bestem Material, mit Hohlkehlen für vier, sechs und acht Personen. **Viele Sorten.** Ferner empfehle „Ballkorb“, „Baumelkegelspiele“, „Cricket“, „Bocciaspiele“, „Ringfangspiele“, „Ballwurfscheiben“ mit und ohne Mechanik, „Grazienpiele“, „Jeu de grâce“ etc. etc.

Viele Sorten „Schiessscheiben“, „Abschiessadler“, „Bastscheiben“, „Militärschanzenzeuge“, „Gartenwerkzeuge“, „Bogen mit Pfeile“, „Armbrüste“, „Blasrohre“, „Waldtrompeten“ etc. etc.

Streng reell billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Versandt nach auswärts.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. April 1895:

Mr. Edgar Jones, Original - Musikal - Neger - Excentrique. (Urkomisch.)

Frl. Irma Palmay, Darstellung lebender Bilder. (Grossartig.)

Mrst. J. C. Rudolph, Original-Thierstimmen- u. Vogel-Imitator. (Der Beste in diesem Genre.)

Miss Hulda, Productionen am Stehtrapez.

Frères Aragon, Miniatur-Acrobaten.

Frl. Vogt-Drechsler, Concertsängerin.

Herr Siegwart Gentes, Humorist.

F 340

Äußerst billig empfehle:

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Dandyspiegel.	Malplatten.
Selfbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Blüsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Raffinirte Spiegel.	Portierrangen.
Gefröpfte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passepartout etc.

Stets das Neueste und Modernste.

Nechte Florentiner Holzschneidereien,

da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.

Bildereintrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.

Wanddecorationen. — Neuvergoldungen. 3891

Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,

Taunusstrasse 10.

Sämmtliche Schulbücher,

neu und antiquarisch,

in soliden Einbänden vorrätig bei 4856

Heinrich Staadt,

Buchhandlung,

5. Bahnhofstrasse 5.

Circa 25 Walter gute Kartoffeln sind billig abzugeben Taunusstrasse 38. 4715

In meinem Schaufenster

habe ich einen Posten

Frühjahrs-Kleiderstoffe

ausgestellt, die ich unter Garantie für reine Wolle, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, à 85 Pf., 90 Pf. und 95 Pf. per Meter abgebe.

Ferner offerire ich

Elsässer Hemden-Madapolam

zu 21 Pf. per Meter,

sowie sämmtliche Manufacturwaaren zu gleich billigen Preisen. 4744

Marktstrasse 13.

Waarenhaus am Uhrthurm.

Josef Raudnitzky.

Kronenburg.

Täglich:
Concert der Deutsch-Ungarischen Damen-Capelle Jboly
Anfang 7 Uhr. Entree frei.

Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen.

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

S. Hamburger's Kinder-Garderobe,

Langgasse 9.

N. Goldschmidt Nachf.,

Wiesbaden, Langgasse 36, Zur Krone, Mainz, am Markt,

empfehlen als besonders preiswerth in grosser Auswahl

3125

Kleiderstoffe:

Schwarze u. weisse

Kleiderstoffe in uni und gemustert, **reine Wolle**, doppelbreit, per Meter —.75, —.90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.70, 2.—, 3.— Mk.

Foulé, reine Wolle,

in den neuesten Farben, per Meter von 75 Pf. an.

Cheviots, reine Wolle,

per Meter von 90 Pf. an.

K'garn-Diagonal

und Armüre-Gewebe, reine Wolle, kräftig, solide Qualität, in den feinsten Farben 1.50, 1.60, 2.—, 2.50 Mk.

Beige Diagonal

in hellen Farben, doppelbreit, per Meter von 75 Pf. an.

Nouveautés

in engl. Genre und Rayé von 1.20, 1.40, 1.50, 2.— Mk. und höher.

Confection:

Moderne Kragen

in allen Farben —.70, 1.50, 2.—, 3.—, 4.—, 5.— bis 25.— Mk.

Jaquettes

in den neuesten Façons 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.— bis 35.— Mk.

Capes

von 7.— Mk. an bis zu den elegantesten.

Sammet-u. Seiden-Kragen

in geschmackvoller Ausführung.

Jupons und Blousen

in grosser Auswahl.

Weisswaaren:

Gardinen

in weiss und crème, per Meter 5, 10, 15, 20, 30, 40, 50, bis 110 Pf.

Abgepasste Gardinen

in weiss und crème, das Paar 2.50, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.—, 9.— bis 25.— Mk.

Portièren

das Stück 1.50, 2.—, 2.25, 3.— bis 15.— Mk.

Billigste Bezugsquelle.

Leinen, Halbleinen, Madapolam, Piqué.

Damen-Wäsche.

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Wischtücher.



Loesch's

Rheinische Weinstuben



4. Spiegelgasse 4,

Parterre und 1. Stock.

Diner von 12—2 Uhr von Mk. 1.20 an aufwärts,
im Abonnement Ermässigung.

Vor und nach dem Theater und den Kurhaus-Concerten stets frische Küche.

Ausschank der vorzüglichen

93er Weine

eigenen Wachstums.



Die neuesten
Kinder-Jaquettes
in grosser Auswahl. 2682
Louis Rosenthal,
32. Kirchgasse 32.

Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen

zur Frühjahr- und Sommer-Saison.

Seid. u. Al de perse Handschuhe mit verstärk. Fingerspitzen.
Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und
doppelten Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschächte leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, prima Halb-Beinen, von 50 Pf. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mk.

Halb-Handschuhe, Neuheit, Dänisch-Leder, Imitat. Bajadere-
und Spitzen-Handschuhe.

Prima schwarze Glacé-Handschuhe, vorzügliche Qualität.

Gellgelbe Waschlleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mk.

Sued-Handschuhe, 4-Knopf, gute Qual., Paar von 1.90 Mk. an.

Alle Sorten Glacé, Sued, Wasch u. Zuchtenleder-
Handschuhe.



Gg. Schmitt, Wiesbaden,

Handschuhfabrik, 17. Langgasse 17.

Größte Auswahl in Cravatten und Hosenträgern.
Rawn-Tennis- und Seiden-Gürtel. 3584

Trauer-Hüte,

Grenadine, Crêpe, Rüschen, Spitzen,
Tülle, Schleier, Bänder etc.

empfiehlt

Adolph Koerwer,

11. Langgasse 11,

gegenüber der Schützenhofstrasse. 288

Gummi-Artikel

für Herren und Damen. Preisliste gratis und franco. Verschlossen gegen
10-Pf.-Marke. E. Ahrens, Frankfurt a. M., Zeit 37. F 49

Früherkoffeln zum Sehen zu verkaufen Röderstraße 4. 5007

Staatsmedaille 1888.

Man versuche und vergleiche mit anderen Schokoladen in gleichem Preise

Hildebrand's

Deutsche Schokolade

zu Mk. 1.60 das Pfund.

In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.

Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Majestät des Königs, Berlin. F 145

Zur billigen Quelle.

Confirmanten-Anzüge von 12 bis 18 Mk., Herren-Anzüge
10 bis 30 Mk., Kinder-Anzüge, Hosen, Saccos etc., Herren-
Zugstiefel und Halbschuhe 4 bis 9 Mk., Damen-Zugstiefel 3 1/4
bis 5 Mk., Kinderschuhe, Herren-Segeltuchschuhe 2 1/2 Mk.

Großes Suttlager, Hemden, Schürzen etc.

Maßarbeit und Reparaturen in eigener Schuhmacher- und
Schneider-Werkstätte. Um gütigen Zuspruch bittet

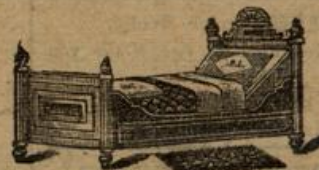
P. Schneider, Michelsberg 16.

NB. Getragene Herren-Kleider Schuhe und Stiefel kaufe in
meinem Nebengeschäft, Hochstraße 31.

Betten! Betten! Betten!

Mauergasse

15.



Mauergasse

15.

Jeder, der Bedarf in Betten hat, wird um Befichtigung meiner
großen Lagerräume des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses gebeten.
Am Lager sind fortwährend circa 50 complete Betten, einfache
wie Herrschafts-Betten in Tannen und Nußbaum, mit hohen
Hauptern, sowie eiserne Betten für Erwachsene und Kinder,
einzelne 3-theil. und 1-theil. Nothhaarmatrassen, Kopfmatrassen,
Wollmatrassen, Seegrasmatrassen, Strohmatrassen in jeder Breite,
Sprungrahmen, Deckbetten, Kissen, Plumeaux etc.

Durch Selbstanfertigung in eigenen Werkstätten, sowie große
Einkäufe von Rohmaterialien, bin ich in der Lage, äußerst billige
Preise zu stellen. 3698

Hotel-Einrichtungen in kurzer Zeit.

Kostenanschlag gratis. Garantie für jedes Stück. Transport durch
eigenes Fuhrwerk frei.

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Weinetiquetten

empfiehlt

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,

Kirchgasse 31. 2888

Zahnschmerzen

verschwinden sofort bei Anwendung
von (F. a 225/3) F 99

Perdenti.

Einziges sicher wirkendes absolut unschädliches Mittel. Zu haben per
Flacon 45 Pf. in Wiesbaden bei **Chr. Tauber, W. H. Birk,** in
der Drogerie **Ed. Weigand, E. Möbus u. J. B. Kappeler.**

Erhältlich in fast allen
Parfümerien, Droguerien und
Colonialwarenhandlungen.



Vom Billigen das Billigste.

3 Stück
nur 55 Pfg.

Perl-

Mutter! wasche Deine Kinder mit
Perl-Seife.

Bitt' schön!

Es gibt nur eine Probe und Sie werden
überzeugt sein, daß im Verhältnis zu dem
Preise Perl-Seife alles seither Dagewesene
übertrifft.

Perl-Seife soll jede junge
Dame kaufen, der Wirkung wegen.

Perl-Seife soll jede Hausfrau
kaufen, der Billigkeit wegen.

3 Stück
nur 55 Pfg.

Seife.

Jungfrauen! Perl-Seife erspart jedes
andere Toilettensmittel.
(Manuscr.-No. 6804) F 6

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzelnen verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefäße und
Schmucksachen, Münzen, Stoffe, Fayencen, Holz-
Schneidereien, decorative Gefäße aus Kupfer, Zinn
und Bronze.

4705

Verkaufszeit Vorm. 10—1 Uhr. — Garantie für ächt alt.

Müllerstraße 6, Parterre.

Reine Veilchen-Seife,

3 Stück im Packet 40 Pf., empfiehlt

3479

Adalbert Gärtner,

13. Marktstrasse 13.

Gesichtspidel,

Finnen, Ritzesser, Rösche ent-
fernt u. Gar. rabib. Verfb. 1.75
fr. Briefm. (à 4248/1 B.) F 96

Otto Reichel, Berlin SO. 33. auch Nachn.



„Colonia“,

ist der beste Wasch-Apparat, welcher in dieser
Art existirt. Derselbe hat den Vorzug leichter
Handhabung und größter Schonung der Wäsche
bei überraschend schneller gründlicher Reinigung in
Folge seiner wellenförmigen Wandungen. Preis
5 Mk. Alleinverkauf bei 4894

L. D. Jung,

Kirchgasse 47,

Eisenwaarenhandlung und Magazin für Haus-
und Küchengeräthe.

Meerschäum- u. Bernstein-Waaren.

Cigarrenstüben, Tabackspfeifen, Schmucksachen werden in
wunderbarer Auswahl gegen Caution während der Saison
zum **commissionsweisen** Verkauf übergeben.
Gest. Offerten beliebe man unter J. 1780 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a. Main, zu senden. (F. a 200/4, F102)

Alle Sorten u. Neuheiten v.

Spitzen u.**Einsätze**finden Sie zu **bekannt billigsten** Preisen
in einer grossartigen Auswahl bei 3677**Ch. Hemmer,**
21. Webergasse 21.**Trauer-Hüte,**
Crêpe, Grenadine, Flor

empfehlen

14406

Ernst Unverzagt,
Modewaaren- und Putz-Geschäft,
11. Webergasse 11.**Kleine A. Wolff, Kleine**
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.
Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.**Grösste Auswahl**
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

geschmackvoll und hochelegant 4799

nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Sämmtliche Putzartikel
zu bekannt billigsten Preisen.**Spanische Weine,**
garantirt naturrein.**Directer Einkauf von Producenten** durch verwandtschaftliche Verbindungen in Spanien.

Malaga, feinste Qualität, mild und süß, . . .	per Fl. Mk. 1.80.
Alter Malaga, hochfein, . . .	" " 2.50.
Jerez (Sherry), feinste Qualität, herb, . . .	" " 2.20.
Jerez Superior, hochfein, . . .	" " 2.50.
Rothwein Tarragona tinto, voll u. kräftig . . .	" " 1.20.

Beste ärztlich empfohlene **Stärkungsweine** für **Kranke** und **Genesende**.

Bei Abnahme von 12 Fl. 5% **Rabatt.** Versandt nach auswärtig unter billigster Berechnung der Verpackung. 3904**Wilh. Theisen, Wiesbaden,**
Louisenstrasse 36.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Röthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Für Confirmanden.

Empfehle mein Atelier zur Anfertigung von Aufnahmen zu ermäßigten Preisen.

H. Glaeser,
Taunusstrasse 19.**Total-Ausverkauf.****Wegen Aufgabe**

meines so bekannten, alten Laden-Geschäfts verkaufe ich von heute an die auf meinem grossen Lager habenden Glas-, Porzellan-, Steingutwaaren, alle Sorten Töpferwaaren zum und unterm Einkaufspreis. Wer also wirklich billig kaufen will, der komme und hole seinen Frühjahrs- und Sommerbedarf bei mir. Hauptsächlich Hotels, Restaurationen, Pensionen mache ich ganz besonders auf diesen Gelegenheits-Einkauf aufmerksam, habe keinen Ausschuss, nur gute Waaren am Lager. 4636

Georg Ackermann,
9. Ellenbogengasse 9.**In feinem Chevreau-Leder,**
beste Handarbeit, empfiehltDamen-Knopfstiefel,
Damen-Zugstiefel,
Damen-Schuhe zum Knöpfen und Schnüren,
Mädchen- und Kinder-Stiefel,
Kinder-Schuhchen, schwarz und Goldblech,**Joseph Dichmann,**
Spiegelgasse 1.**Conservirte Gemüse und Früchte.**Durch große Abschlüsse der
ersten Gläser und Braunschweiger Fabrik
empfehle**Sämmtliche Conserven zu Fabrikpreisen**
und gewähre bei 10 Dosen 5% **Rabatt.****Als Gelegenheitskauf empfehle:****5-Pfd.-Dose junge Schnittbohnen**
p. Dose 80 Pf. so lange Vorrath.**Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse**

Alleiniges Insertionsorgan

— weil am wirksamsten und billigsten und weil maßgebend für den
gesamten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr —
ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebung

fast ausnahmslos

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen

für die in jedem Hause unentbehrlichen

Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)
etc. etc.

Mehr als 13,000 Abonnenten. — Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Hofer's** medicinische
Malaga-Wein von roth-goldener Farbe,
chemisch untersucht und von Autoritäten der medicinischen Wissen-
schaften als bestes Kräftigungsmittel für **Kinder, Frauen,**
Reconvalescenten, alte Leute etc. anerkannt; auch
köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20,
per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. Depot in
Wiesbaden nur allein in **Dr. Lade's** Hofapothek. F 418

BOVRIL

vorzüglichster aller Fleisch-Extracte,
enthält in leichtverdaulicher Form
— (nicht peptonisirt) — alle
nährenden Bestandtheile vom feinsten
frischen Ochsenfleisch und wird
Influenza-Kranken und
Reconvalescenten als vorzüglichstes Kräftigungs-
und Nahrungsmittel empfohlen. 3476

Depot in Wiesbaden bei

C. Acker. Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 16.

Kalbfleisch per Pfund 70 Pf.,

Fricando 1 Mk. 20 Pf.,

Roastbeef und **Leuden** stets im Auschnitt

empfehlen

Louis Behrens, Langgasse 5.

Allerfrühbeste Früh-Kartoffeln

abzugeben Taunusstraße 52

4880

Wie neu wird Jeder

mit **Rechtel's** Salmiat-Gall-Seife gewaschene Stoff jeder
Gewebes und Farbe, vorrätig in 1-Pfd.-Packeten zu 40 Pf. bei den
Drogerien: **Louis Schild, E. Brecher, W. H. Birck,**
H. Moebus.



Aug. Külpp,



Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung,
Comptoir: Hellmündstraße 41,
empfiehlt

Ia Qualität Hausbrand,

als:

Ia stückreiche, melirte u. gew. mel. Kohlen
Rußkohlen in den verschiedenen Sorten und Körnungen
Gierkohlen von **Becke** **Alte Haase, Braunföhlen**
Briquetts, Holzkohlen, sowie **Buchen-**
Kiefern-Brennholz.

Saattartoffeln,

frühe gelbe, Imperator, Magnum bonum, blaue, gelbe englische
in jedem Quantum

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlg., Schwalbacherstr. 71.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen
(von Raoul & Cie., Paris).

Illustrirte Preisliste gratis und discret durch (Fol. 1426) F 20
W. Mühler, Leipzig 41.



Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

H. Wenz,

Langgasse 53. Telephon 298.

Ich erlaube mir zum Abonnement auf

Kunst- und Natur-Eis

gebenst einzuladen.

Erstes Wiesbadener Eisgeschäft

H. Wenz,

Inh. A. Leonhardt,

Langgasse 53. Telephon 298.

Unterricht

Wäsche-Zuschneiden u. Nähen, Flicker, Stopfen, Namensticken.

Parlamentskurse 30 Mark. Bewährte Methode. 236
Vietersche Frauen-Schule, Taunusstrasse 18.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda
Einj.-Freiwill.-Examen, Prima (Abitur.-Examen). Vor-
zügliche und sichere Vorbereitung.* 4735

Dr. Lechleitner.

* Alle Abiturienten bestanden bisher.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt

J. & M. Beyerhaus,

Hainerweg 3.

Beginn des Sommersemesters:

Donnerstag, den 25. April.

Unterricht i. d. Mathematik gesucht Rheinstraße 101, Bari.
Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden!
Vorbereitung für alle Klassen u. Examina! Ferienkursus!
Worbs. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Gründl. Unterricht in sämtl. Lehrf. von geprüft., in langjähr.
Erfahrung. Lehrerin mit vorzügl. Empfehl. Näh.
Buchhandlung von Rothbarth, Bahnhofstraße 5.

Buchführung. Unterricht wird erteilt. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 4649

Privat-Unterricht erteilt eine vorzüglich empfohlene
ihre fremdsprachliche Ausbildung im Auslande erhalten hat. Näh. bei
Hrl. Gall. Kaiser-Friedrich-Ring 14, 2.

Englishman wanted

for conversation-lessons once a week to two children. Apply by
letters sub initials **Z. T. 946** at the Tagblatt-Office. 4944

English governess with good ref. wishes daily engagement or
separate lessons. Moritzstrasse 43, 3.

Cours et leçons de langue française, par Mademoiselle
Mercier. Parisienne, maitresse de langue. Nerostrasse 5, I. Etage.

Demoiselle fr. cherche occupation soit pour quelques h. de la
matinée ou de l'après-midi. Louisenstrasse 24, Grth. II.

Französin erteilt Unterricht. Pr. maß. Louisenstrasse 24, Grth. 2.

Italienisch lehrt erf. Lehrerin (Ital.)
Bierstädterstraße 3.

Mal-Kursus

Kapellenstraße 37, Parterre.

(Del., Pastell., Gobelins u. s. w.) Portraits, Stillleben, Blumen, Copiren
und u. d. Natur von einer in London und Paris (Atab. Julian) aus-
gebildeten Malerin.

Mal-Unterricht.

Del und Aquarell. Blumen und Stillleben. Gobelinsmalerei. Im
Kursus, sowie Privatstunden. 5110

Jenny Rochlitz, Moritzstraße 23.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Hrl. Schmidt, Weist. 1a, 3. 2299

Gründl. Clavier-Unterricht erteilt eine erfahrene Lehrerin. Näh.
Buchh. von H. Roemer. Langgasse 32 u. Moritzstraße 4, 4. 4998

Clavier-Unterricht

erteilt Fräulein Julie Schumann (durch Frau Dr. Clara
Schumann in Frankfurt a. M. ausgebildet), jetzt hier, Bahnhof-
straße 6, 3 Tr., wohnhaft.

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu maß.
Pr. erteilt. Gute 3. Off. u. W. O. 857 an den Taabl.-Verl. 2298

Gründlichen Gesangsunterricht nach Stockhausen erteilt
H. Wodiczka, Schwalbacherstraße 9, 1.

Verloren. Gefunden

Verloren am 21. cr. ein silbernes Bleistift mit Inschrift
Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 23, 2.

Verloren

zwischen Leichterhöhle und Felsengruppe ein Damen-Jaquet. Gegen
Belohnung abzugeben Feldstraße 23.

Verloren

am Montag Abend Gde der Marktstraße und Kirchgasse ein
schwarzes Portemonnaie mit größerem Inhalt. Abzugeben
gegen gute Belohnung Adolphstraße 6, 1. Stock.

Verloren gestern Nachmittag

nach 7 Uhr auf dem Wege zwischen Villa Schmidt und Villa Germania
in der Sonnenbergerstraße eine goldene Damen-Uhr mit
goldener Kette. Abzugeben gegen Belohnung in der Villa
Germania.

Gute Belohnung

Dem, welcher anzeigt, wer Freitag Abend eine kleine schwarze
Hündin mit Maulkorb und gelben Füßen in der Taunusstraße
aufgenommen hat. Wiederzubringen Kapellenstraße 4a, Bari. I.
entflogen eine chinesische blaue Möv.-Taube. Gegen Be-
lohnung abzugeben Steingasse 26.

Zugelaufen ein fl. gelber Hund. Nicolas-
straße 17, Grth. Bari.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Adelheidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechts-
anwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzer
sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Villen bestung, eine der großartigsten hier, großer Garten zc. zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstraße 25. 3308
 Zu verkaufen ein **Haus in feiner Lage**, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentierend, zu Pensionszweck geeignet. Näh. im Tagbl.-Berl. 287
 Die **Häuser Zahnstraße 4/6** mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Lage zu verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Balkmühle. 3807

Villa untere Bierstadterstraße, mit 1 Morgen Flächen-gehalt, preiswürdig zu verkaufen durch 2876
W. May, Zahnstraße 17.

Villa mit Stallung zu verkaufen. Näh. **Alexandrastrasse 3**. 3930
Haus mit Rest u. Log. nebst vollständ. Inventar gleich günstig feil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5084
 Rentables **H. Haus in Mainz**, mit guter Weinwirtschaft, ver-
 sofort mit 3-6000 Mk. Anzahlung zu verk. Umfah wird
 nachgewiesen. **P. G. Rück**, Louisenstraße 17. 4742

Günstige Kaufgelegenheit.

Eine **Villa**, dicht beim Kurhaus, mit 20 Zimmern, ist Krankheit halber **Mk. 20,000** unter der Lage mit **Mk. 15,000** Anzahlung sofort zu verkaufen. Näh. d. **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 4994

Rentables **neues Haus**, nicht weit von der Langgasse und Kochbrunnen, kleinere Wohnungen (Alles vermietet), zu verkaufen. Anzahlung von 3000-6000 Mk., nehme auch Restkauf oder gute Cession als Anzahlung. Tausch auf kleines Object nicht ausgeschlossen. 4703
P. G. Rück, Louisenstraße 17.

Villa Bierstadterstr. 18b 12 bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, sofort zu verk. od. zu verm. Näh. **Dohheimerstraße 17**, B. od. Saalgaße 5, P. 5118
H. Haus, Nähe der Hellmündstr., für 10,000 Mk. unt. Selbstkostenpr. zu verk. d. **Fr. Gerhardt**, Taunusstr. 25. 5142
 In unmittelbarer Nähe Wiesbadens, am Walde gelegen, ist eine neue **Villa** mit Gärtnerhaus und Stallgebäude, sowie 5 Morgen großem Spalierobstgarten, eigener Wasserleitung zc. für fest 140,000 Mk. zu verkaufen. Offerten unter **H. P. 316** an den Tagbl.-Verlag. 5120

Geldverkehr

Hypotheken-Agentur. 4411
J. Meier, Taunusstrasse 18.
 Bis 70 Procent der Lage beliebt gute Häuser stets zum billigsten Zinsfuß **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2322

Capitalien auf 2. Einsatz weist unter coulantesten Bedingungen stets prompt und zuverlässig nach und erbitet neue Anmeldung (Vermittlung für Darlehensgeber kostenfrei) das 1209
Special-Geschäft für Hypotheken von Hermann Friedrich,
Bärenstrasse 3. 1.
Bezirksfernspreehanschl. No. 276.

Capitalien zu verleihen.

30-85,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, eventl. auch noch etwas billiger, auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. **V. L. 240** an den Tagbl.-Berl. 4871

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Berl. 3697
16,000 Mk. auf 1. Juli (auch früher) zur 2. Stelle auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3720

Mk. 60,000 sind auf 1. Hypothek zu 4 % Zinsen auszuliehen. Offerten u. **D. P. 312** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zu cediren gesucht

Rachhypotheken zu 5 %, 8000, 11,000 u. 12,000 Mk. (dritte u. vierte Stelle) auf Objecte in guter Lage, welche noch 24-30,000 Mk. weiter verzinsen. Gef. Angebote unter **M. G.** hauptpostlagernd erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % zum Juli d. J. gef. Rentables Object, pünktl. Zinszahlg. Gef. Off. unt. **A. N. 265** an d. Tagbl.-Berl. 4920
30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % auf ein Haus in d. Mitte d. Stadt gef. Gef. Off. unt. **V. P. 326** an den Tagbl.-Berl. 5141

25,000 Mk. auf prima 2. Hypothek zu 4 1/2 % per 1. Juli d. J. von einem hies. Geschäftsmann vom Selbstdarleher gesucht. Gef. Offerten unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
52,000 Mk. geg. gute 1. Hypoth. zu 4-4 1/2 % auf ein sehr rentabl. Wohnhaus gef. Gef. Off. unt. **V. P. 327** an den Tagbl.-Berl. 5140

Mk. 60,000 zu 3 1/2 % Zinsen gegen dreifache Sicherheit auf 1. Hyp. zu leihen (gef. Off. u. **E. P. 313** an den Tagbl.-Berl. erh.
35-40,000 Mk. 1. Hyp. zu 3 1/2 % auf ein Haus in prima Lage von pünktl. Zinszahler zum 1. October gesucht. Offerten u. **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.
28-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2 % auf ein neuerb. Haus mit gr. Garten dabei gef. Gef. Off. unt. **T. P. 326** an den Tagbl.-Berl. 5139

Verpachtungen

Ca. 14 W. Nieder

zu verpachten. Näh. bei **C. Gaertner**, Kirchgasse 21. 5133

Miethgesuche

Kinderloses Ehepaar sucht zum 1. Oct. ein kleine Villa mit Garten zu mieten. Offerten unter **H. N. 272** im Tagbl.-Berl. niederzulegen.

Gesucht

zum 1. October oder früher eine herrschaftl. Wohnung von 5-6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Offerten mit Preisangabe unter **N. L. 233** an den Tagbl.-Berl. 2345

Ein groß. od. zwei klein. Zimmer, leer, gef. (Nähe Bahnhofstr.). Gef. Off. u. **N. O. 299** an den Tagbl.-Verlag erb.

Sofort ein schön möbl. Zimmer mit Frühstück in der Nähe der Frankfurter Straße für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. P. 315** sofort an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer (ungenirt) zu mieten gesucht. Mk. 15 ohne Frühstück. Offerten unter **P. P. 323** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension

finden Damen in kl. gebild. Familie bei mäßigen Preisen **Dohheimerstraße 20, 2.** 2441

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Tag 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 2410

Neubauerstraße 10

find schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. **Schöne freie Lage. Bäder im Hause.**

Pension: **Worbs**, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. H. u. Unterrichts-Verlag.
Pension Taunusstraße 1, Gde Wilhelmstraße, schöne Zimmer, gute Pension. Preis mäßig.

Pension Becker, am Kochbrunnen,

Taunusstraße 6, schön möbl. Zimmer, norddeutsche Küche, Bäder. Mäßige Preise. 1906

Taunusstraße 13, 1. Gde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause.

Schüler oder Schülerin find. i. angen. Pension in feiner Familie und wissenschaftl. Nachhilfe. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei feiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Emserstraße 61 für Tapezire, Schreiner zc. Haus im Garten, Werkstätte, Wohnung, Lagerraum u. Garten, zu vermieten.

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 sind die beiden Läden, jeder mit Ladenz., neu herger. u. für jedes Geschäft geeignet, mit od. ohne Wohn. p. sof. zu verm. Näh. Museumstr. 1. A. Bark. 566
Müllerstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 7190
Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190
Ein Laden mit Ladenzimmer, in dem seither ein gut gehendes Geschäft betrieben wurde, auf gleich oder später zu vermieten. Saalgaße 4/6. 2239
Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995
Kerstraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 1698

Wohnungen.

Müllerstraße 51 eine kleine Dachwohnung auf 1. Mai zu verm. 2179
Adolphsallee ver sofort eine freundliche Wohnung, best. aus 2 Stuben und Küche, billig zu vermieten. Auskunft: Adolphsallee 25, 1.
Drudenstraße 4 (neues elegantes Haus) sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, mit u. ohne Mansarde, Keller, auf sofort oder 1. Juli zu verm.
Alte Emserstraße 61, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer, 1 Front-Loggia und 1 Mansarde, Garten, geschlossene Veranda, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. im Mansardenhof. 1868
Paulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten. 2396
Friedrichstraße 47, 3. Etage, schöne Wohnwohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225
Goldgasse 17, Stb., 2 fl. Wohn. an ruhige kinderl. Leute per sofort zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.
Sellmundstraße 21 sind 2 Mans. m. Keller zu v. Näh. 3. St. 1910
Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767
Marktstraße 22, Stb., 1, 1 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör (monatl. 20 Mk.) zu vermieten. 2442
Kerstraße 46 ist die Entresolwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. f. w., sof. zu verm. Näh. bei Louis Kimmel daselbst. 1570
Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche u. z. zu vermieten. 2433
Draniensstraße 25, 1. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 998
Draniensstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171
Reinstraße 103 sind Etagen v. je 5 schönen Z. im Preise v. 900, 1400 u. 1200 Mk. zu v. Näh. Parstraße 9b, 2. Et., od. daselbst 5. St. 116
Müllerstraße 41 zwei kl. Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, zu verm. 2171
Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1321
Römerberg 37 ein Dachlogis per sof. zu verm. Näh. Stb. Part. 1376
Reingasse 13 eine schöne abgethl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näh. 3. St. 1.
Taunusstraße 23 Wohn. von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. Juli zu verm. 1870
Stendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1304
Ein großes Zimmer nebst Küche (hinter Glasabfchl.) Wegzugs halber sofort zu verm. Näh. Draniensstraße 47, Part. 2439

Frontspitz-Wohnung.

geräumige, an ruhige Leute billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2415

Möblierte Wohnungen.

Dohheimerstraße 12, Bel-Etage, 1 auch 2 Schlafzimmer mit Salon und allem Zubehör, mit od. ohne Möb., auf gl. auch später z. verm. 2355
Ein möblierte Wohnung, 3 Zimmer und Küche (separater Ab schl.), billig zu vermieten. Näh. Webergasse 54, 2 Tr., Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Alte Adessgasse 5, am Kurhaufe, comf. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelshaidstr. 30.

1. Et., 4 eleg. möbl. Z. mit großem Balkon ganz o. getheilt zu v. 2308
Adelshaidstraße 34 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Müllerstraße 10 ein möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten.
Müllerstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vermieten. 2176
Albrechtstraße 10, Stb., 1. Et., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 2354
Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
Albrechtstraße 37, 2. einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 1567
Bärenstraße 4, Bel-Etage, möblierte Zimmer, fein dekor., Bad, elektr. Licht, Bequemer Aufgang. 2264
Vertramstraße 11, Stb., 2. St., einf. möbl. Zimmer zu verm. 2428
Vertramstraße 15, 2. St. l., schön möbl. Zimmer a. 1. Mai zu verm. 2428
Bleichstraße 11, 1. Et., 2 sch. möbl. Z. an einen o. zwei Herren zu v. 2354
Bleichstraße 14, 2. l., sch. g. m. Zimmer a. 1. Mai bill. zu verm. 2262
Blücherstraße 13, Stb., 1. St., gut möbl. Zimmer zu vermieten.
Dohheimerstraße 5 (Gartenhaus) bei Frau Schill fein möbl. Part.-Zimmer ev. mit Pension preiswürdig per sofort. 2356
Elisabethenstraße 10, 1 Tr., komfortabel möbl. Zimmer, Balkon, mit oder ohne Pension. Nähere Preise.
Paulbrunnstraße 5 ein bis zwei möbl. Zim. p. sof. zu verm. 2395
Friedrichstraße 14 bei Link ist ein kl. möbl. Zimmer (separat gelegen) an ein anständiges Fräulein zu vermieten.
Friedrichstraße 47, 3. Et. l., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer (auch einzeln) mit oder ohne Pension zu vermieten. 1872
Säuerergasse 7, 2 Tr. b. Schmidt, 2 schöne möbl. Zimmer zu verm. 2395
Säuerergasse 13, 2. ein möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Garlingstraße 9, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 2134
Selenenstraße 6, Stb., 3. St. r., ein Zimmer mit Bett sofort zu verm.
Selenenstraße 9, 2 Tr., ein möbl. Zimmer u. ein kleines z. verm. 2224
Selenenstraße 28 ist ein g. möbl. Parterrezimmer sofort zu verm. 2311
Sellmundstraße 13, Part. r., feines möbl. Zimmer zu vermieten.
Sellmundstraße 21, 3. Et., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 2434
Sellmundstr. 40, 1. best. u. einf. Z. mit u. ohne Pens. zu verm. 2286
Sellmundstraße 54, 2. Et. r., ein fe. möbl. Zimmer m. od. o. Pension zu verm. 1572
Sellmundstraße 57, 2. Et., schön möbl. Z. mit sep. Eing. z. b. 1749
Serrnengartenstraße 15, 2. ein möbl. Zimmer an Herrn zu vermieten.
Hirschgraben 22, Part., ein schönes großes Zimmer im 1. Stock (möblirt oder leer) auf 1. Mai zu vermieten. 2324
Jahnstraße 46, 3. gut möbl. Zimmer i. d. N. d. Rheinstr. zu verm. 1877
Kapellenstraße 1, Part., zwei bis drei gut möbl. Zimmer, zusammen oder getheilt, mit oder ohne Pension billig zu vermieten.
Kapellenstraße 2 zwei schön möblierte Part.-Zimmer (separater Eingang) mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.
Kapellenstraße 4, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1346
Kirchgasse 13, 2. Stock, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension.
Kirchgasse 53, 3. l., fein möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1885
Langgasse 3, 2 links, großes möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Langgasse zu, an eine Dame sofort od. später zu vermieten. 2271
Lehrstraße 5, 1 r., möbl. Z. mit e. o. zwei B. (m. o. o. P.) b. zu v.
Louisenstraße 5, Gartenhaus Part. links, ist ein schönes und gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2407
Louisenstraße 43, 3. Et. l., 1 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 1503
Mauergasse 14, 2. Et., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2274
Mauergasse 19 möbliertes Zimmer zu vermieten. 2309
Michelsberg 10, 1. Et., ein schön möbl. Zimmer (auf Wunsch Pension) bill. zu vermieten.
Moritzstraße 34, 1. Et., 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu verm. 1378
Moritzstraße 41, 1. ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pens. 1785
Nicolasstraße 17, Stb. Part., g. möbl. Zimmer zu verm. 2246
Nicolasstr. 22, P., g. möbl. Zimmer mit o. ohne Küche z. v.
Draniensstraße 3, 1. Et., hübsch möbl. Zimmer zu vermieten.
Draniensstraße 15 bei Naisy ein gut möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten, per Woche 10 Mk. 1978
Draniensstraße 25, Stb., möbl. Part.-Zimmer an e. Herrn zu verm.
Draniensstraße 27, Part., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. 1615
Draniensstraße 27 möbl., auch unmöbl. Zimmer zum 1. Mai zu vermieten. Näh. Parterre. 2172
Philippbergstraße 39 a, 2, ein freundl. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, eventuell mit Benutzung eines Gläubers, zu vermieten.
Rheinstraße 60, Part., gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2357
Rheinstr. 62, 2. St., Zim. m. 1 o. 2 Betten, ganze o. halbe Pens. 2169
Römerberg 3, 3. St., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Saalgaße 4/6, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1509
Saalgaße 5, 2. St. l., zwei einz. möbl. Zimmer zu vermieten. 2360
Saalgaße 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 2031
Schulberg 6, 3. Pension: Words. wiff. Lehrer. Näh. u. Unt.
Schulberg 15, Gartenh. 1. Et., schön möbl. Zimmer mit Piano an ein feines Fräulein preisw. zu vermieten.
Schulberg 19, Part., ein gr. möbl. Zimmer m. Pens. zu verm. 1348
Schwalbacherstraße 7, Neubau 2 r., schön möbl. Zim. zu verm. 1873
Schwalbacherstraße 17 sind möblierte Zimmer zu vermieten (auf Wunsch mit Frühstück). Näh. im Laden bei M. Mardt. 2435
Schwalbacherstraße 73 ein möbl. Zimmer m. od. ohne Pension. 1986
Stiftstraße 22, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermieten. 2028
Walramstraße 1 sch. möbl. gr. ungenirtes 2-fensteriges Parterrezimmer auf gleich oder später zu vermieten. 1728
Walramstraße 3, 3 Tr., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2440
Walramstraße 6, 3 Tr. rechts, ein gut möbliertes Zimmer zu verm.
Walramstraße 12 ein möbl. Part.-Zimmer mit sep. Eing. zu verm. 2281

Debergasse 43, 1 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
Weilstraße 13, Part., möbl. Zimmer zu vermieten.

Deilrichstraße 11, Part., ein freundl. gut möbl. Part.-Z. auf 1. Mai zu v., auf Wunsch m. Pianino u. Pension. 2418
Deilrichstraße 16, 2. St., schönes Logis f. j. Mann sof. zu verm. 2393
Deilrichstraße 23, 1. St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu verm. 1770
Deilrichstraße 28, 1. ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 2288
Deilrichstraße 3, 2. St., 2 l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 1762
Zimmermannstraße 1, 1 St. rechts, möbl. Zimmer mit Balkon, sowie eine Mansarde sofort zu vermieten.

Zimmermannstr. 5, 1 l., ein gut möbl. Z. m. ob. ohne Frühstück zu verm. 2233
Lingenirtes möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2436
Deilrichstraße 4, 1 St. l., eine möbl. Mansarde zu vermieten.
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 2431
Weilstraße 13 Mansarde mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.
Adlerstraße 58, Dachl., kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten.
Bertramstraße 15, 2 St. l., erh. j. Leute gute Kost und Logis.
St. Dohheimerstraße 5, 1 St. l., erhalten Arb. Kost u. Logis. 2256
Girischgraben 6, Part., f. anständ. Arbeiter g. Kost u. Logis erhalten.
Girischgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 2361
Wiegengasse 13 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. (p. W. je 7 Mk.). 2368
Morichstraße 23, 2. St., 1 St. h., erh. anst. Leute Kost und Logis (per W. 10 Mk.). 1427

Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 1657
Schulgasse 4, 2. St. l., erh. reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 2436
Reinl. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstraße 21, Stb. 1 r. 1681

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 22 ein unmöbl. Zimmer zu verm. Näh. im Stb. 2256
Walramstraße 25, Seitenbau Part., ein leeres oder möblirtes Zimmer zu vermieten.
Ein einzel. Zim. auf gleich zu verm. Näh. Platterstr. 38, Laden. 2285
Hugen. Zimmer, Kochbrunnennähe, f. z. v. N. im Tagbl.-Verl. 2427
Karlstraße 9 schöne Mansarden an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. 2213
Lehrstraße 27, Part. r., hübsche Mansarde für 1. Mai zu vermieten.
Louisenstraße 5 bei Krömmelbein leere Mansarde für 50 Mark jährlich zu vermieten. 2408
Michelsberg 9a eine Mansarde per 1. Mai zu vermieten. 1969
Nerostraße 30 ist eine schöne Mansarde zu vermieten. 1938

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Morichstraße 70 ist eine Wagenremise zu vermieten. Näh. Part. 2436
Friedrichstraße 47 ein Weinkeller zu vermieten.

Fremden-Verzeichniss vom 23. April 1895.

Adler. Vogel, Dr. Berlin Rauscher. Berlin Pfeiffer-Rissmann, Fr., Hofopernsängerin. Darmstadt Steinschneider, m. Fr. Loetz Meyer, Ref. Hannover Kohn, m. Fr. Gestemünde Auras. Breslau Janicke, Dr. med. Breslau Windsheim, m. Fr. Erfurt Seidel, Fr. Saarbrücken Vogel. Laub Rothenstein. Frankfurt	Belle vue. van Hoogenbuijze, Bürgermeister. Culemborg Baron van Till. Utrecht	Hotel Block. Marx, Kfm. Rotterdam Schwarzer Bock. Fischer, m. Fr. Höchst Eisenstuck, Fr. Dresden Eisenstuck, Fr. Dresden Eisenstuck. Dresden Purper, m. Sohn. Idar Schlesinger, Kfm. Berlin Weidt, Fr. Wertheim	Cölnischer Hof. v. Pfugk-Cottewitz. Dresden Sarén, m. Fam. Cöln Schulte, Fbkb. Düsseldorf Hausmann, m. Fr. Cöln Hausmann, Fr. Cöln Arens, Fr., Dr. Darkehmen	Hotel Dahlheim. Hörle, Amtsricht. Grünberg Dietenmühle. Kleemann. Osthofen Hennings, Cand. med. Berlin Pypel, Fr. Dortrecht	Engel. Oberlaender, Rent. Gera	Eisenbahn-Hotel. Jeremias, Kfm. Berlin Leibe, Kfm. Berlin Müller, Fr. Zeulenroda Bachmann, Dr. Pommern Döhler, m. Fr. Würzburg Owenkopp, Stud. Heidelberg Copet, Kfm. Eppstein Lindau, m. Fr. Magdeburg Saus, m. Fr. Coblenz Hess, Kfm. Frankfurt Mey, Stud. Strassburg Bristeau, Kfm. Darmstadt	Zum Erbprinz. Möller, m. Fr. Westfalen Röder, m. Fr. Cöln Severin, m. Fr. Aachen Simpfendorfer. Würzburg Loef. Coblenz Wilhelm, Fr. Wiebelsbach	Dittmann, Fr. Weilburg Lemp, Fr. Weilburg Lippenmeyer, Geometer. L-Schwalbach Rörke, m. Fr. Seydard Grüner Wald. Henius, Kfm. Berlin Steiner, Kfm. Heiligenstadt Oestreicher, Kfm. Zeitz Blöger. Crefeld Müller, Fr. Aachen Heinrich, m. Fr. Würzburg Quilzsch, m. Fr. Freiburg Horr, Fr. Karlsruhe Specht, m. Fr. Augsburg Schreibmüller. Neuss	Hotel zum Hahn. Halm, Kfm. Cöln Jacob, Dr. Magdeburg Schauss, Kreisphys. Usingen Schauss, 2 Hrn. Usingen	Hotel Hoppel. Ehring, m. Fr. Idstein Trage, Fbkb. Petersburg Sänger, Kfm. Elberfeld Jung, Kfm. Düsseldorf	Vier Jahreszeiten. Chamberlain. Amerika Chamberlain, Fr. Amerika Clark, Dr. Amerika Clark, Fr. Amerika Hopble, Smith. Amerika Smith, Fr. Amerika Sterling. Amerika Sterling, Fr. Amerika Cook, Fr. Amerika Cook, 3 Hrn. Amerika Ely, Dr. Amerika Ely, Fr. Amerika Sands, 2 Fr. Amerika Howard, Fr. Amerika Earle, Fr. Amerika Howard, Fr. Amerika Chamberlain, Fr. Amerika Arff. Amerika Marshall. Amerika Goldthwaite. Amerika Szwede, 2 Hrn. Warschau Paton, m. Fr. Montreal Guillaume, m. Fam. Spa	Hotel Kaiserhof. Balzer, m. Fr. Ems Leverkus, Stud. Leverkusen Meyer, Kfm. Elberfeld Auerbach, m. Fr. Fürth Snatz, Kfm. Berlin Wahten, m. Fam. Cöln Simon, Kfm. Hamburg Glaeser, Hüttendir. Neusalz	Hotel Karpfen. Göltner, Kfm. Mainz Hanff, Kfm. Berlin Kleemann. Mainz	Goldene Kette. Zetzenbach, Kfm. Radesheim Hotel Minerva. Wiebke, m. Fr. Altona Nassauer Hof. Brüstlein. Berlin Holberg. Dresden Eichenberg, Kfm. Hamburg Magnus, Kfm. New-York Strohmeier, Fr. Marburg Grant, Fr. Schottland Nicol, Fr. Schottland Mundscheid. Düsseldorf Mundscheid. Düsseldorf Windthorst. Maisenhausen Baumann, m. Fr. Moskau Oppenheimer. Hannover Rierling, m. Fr. Dresden Flachfeld. London	Villa Nassau. Heim, Kfm. Würzburg Hotel du Nord. Rothschild, Fr. New-York Raab, Kfm. Duisburg Nonnenhof. Buchner, Rentm. Herborn Blumenau. Bielefeld Dickmann, Kfm. Düsseldorf Spitz, Kfm. Frankfurt Oedekoven, Kfm. Mehlem Vitna, Kfm. Aachen Lau, Kfm. Hamburg Manuel, Kfm. Worms v. Dauwitz, Geometer. Cöln Clemens, Kfm. Frankfurt Stein, Kfm. Erfurt Pech, Kfm. London Weisweiler, Kfm. Düren	Dr. Fagenstecher's Augenklinik. Chetham, m. Fr. Bristol Jeans. London Schmidt, Fr. Bockenheim Bunburg, Oberst. London	Park-Hotel. Fabian. Berlin Waldeyer, Prof. Berlin	Pariser Hof. Eggers, Hotelb. Gothenburg Fretschner, m. Fr. Berlin Ford, Fr. England v. Petersheiden. Hagenau	Hotel St. Petersburg. Graf Chapsky. Warschau Pfäzler Hof. Schmitt, Kfm. Oberbrechen Kunz, Lehrer. Mertelbach Sünder, Zahnarzt. Oberursel Schwerdel. Oberursel Frenz, Kfm. Mannheim	Promenade-Hotel. Brunk. Dortmund Cleff, Bauinsp. Dortmund Mutpendt, Compon. Holland	Zur guten Quelle. Müller, m. Fr. Solingen Hoffmann. Zweibrücken Preiter. Zweibrücken Schneider, Fr. Worms	Quisisana. Foster, 2 Fr. London Stokoe, Fr. London Worsfold, Fr. London Rüdel, m. Fr. Kiel Korablinsky. Petersburg Ryers, 2 Fr. Arnheim Seelig, m. Fam. Berlin	Rhein-Hotel. van Gulpen, Kfm. Emmerich Stern, Gen.-Major. Cassel Kempf, Kfm. Cöln Schröder, Kfm. Greven Lütting, m. Fr. Cassel v. Treitcke, Prof. Berlin Custor. Cöln Thalhäuser, Kfm. Pforzheim Becker, m. Fr. Heidelberg Sethe, Fr. Brüssel Sethe, Fr. Brüssel Brill, Fbkb. m. Fr. Eschwege	Römerbad. Sander, m. Fr. Wernigerode	Rose. Munck, m. Fr. Schweden Marwitz, m. Begl. Berlin Coomans, Fr. Haag Gerlings, Fr. Leiden Lürbig, m. Fr. Leipzig Armitage, Rev. London Heckscher, m. Fr. Berlin de Koning. Dordrecht Sweys-Stroeve. Amsterdam	Schützenhof. Bitzer, Kfm. Obblau Klent, Fbkb. Wien Pracht, Fbkb. Budapest Bongartz, Fr. M.-Gladbach Hütter, m. Fr. M.-Gladbach Terpe, Fr. Cleve Mendell, Fr. Steglitz Meyer-Levi, Fr. Frankfurt	Weisser Schwan. v. Oertzen. Charlottenburg Laninger, Kfm. Nürnberg Oberstadt. L.-Schwalbach Hotel Schweinsberg. Trüper, Dir. Sophienhöhe Nimrod, Dr. Frankfurt Castendyk, Stud. Trarbach Lucke, Betr.-Insp. Darmstadt Gontard, m. Fr. Hamburg Stein. Oberstein	Spiegel. Steinmüller. Gummersbach Steinmüller. Gummersbach Gräfenbuch. Göttingen	Tannhäuser. Seyb, Kfm. Frankfurt	Kaiser, Kfm. Cöln Westphal, Kfm. Steinbeck Heipke, Kfm. Hannover Ploger, Kfm. Greven Wolf, Kfm. Düsseldorf Seypt, Kfm. Annaberg Sasse, Inspector. Coblenz Oppenheimer, Kfm. Berlin Montgomer, m. Fr. London Grabley. Wolfenbüttel	Taanus-Hotel. Melzheimer, m. Fr. Naumburg Pyszel, Fr. Dordrecht Pyszel, Dr. Amsterdam Jorkowitz, Kfm. Moskau Ricke, Bauinsp. Breslau Priel, Graf. Berlin Henkel, m. Fam. Berlin Kuhn, Kfm. Neu-Ruppin Genzrich, m. Fr. Augsburg Birkstein, m. Fr. Hamburg Brückner, Prof. Jena Peschel, Prof. Dr. Tübingen Pistor, Rent. Dresden Warschauer, Dr. Posen Cohn, Kfm., m. Fr. Bremen Paderstein, Rent. Berlin Vosz, Rent. Gera Hammer, Fbkb. Cöln Walz, m. Fr. Freiberg Bergmann, Rent. Leipzig	Hotel Victoria. Mörner, Fr. Berlin Ehrenfeld, m. Fr. Wiesbaden Schweiss. Bad Pölz Radel, Baum. Pöchlarn Kirschbaum, Kfm. Solingen Ihre Exc. Gräfin Luxemburg Fr. Reg.-Präs. Würzburg Luxburg jun. Würzburg	Hotel Vogel. Mulder, Architekt. Bochum	Hotel Weiss. Frhr. v. Wangenheim. Coblenz Tappermann. Meisenheim Herzfeld, m. Sohn. Berlin Gross, Bürgerm. Offenbach Trombetta, Kfm. Limburg	In Privathäusern. Pension Albany. Schmidt, Fbkb. Königsberg Pension International. Peachey, Fr. Isle of Wight Williams. Isle of Wight Kronecker, m. Fr. Berlin Villa Germania Kuhberg, Fr. Mecklenburg Pension Nerothal. Clements, Fr. London Villa Royale. Blaauw, m. Fam. Berlin Martens, Fr. Berlin Taanusstrasse 10. Frhr. v. Wetter. Petersburg
---	--	--	---	--	--	---	--	---	---	--	---	--	---	--	---	--	--	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---	--	---	--	--	--

Teppiche, Gardinen

in grösster Auswahl zu billigen festen Preisen.

2882

Specialgeschäft I. Etage im Christmannschen Neubau, I. Etage.

Julius Moses, früher in Firma S. Gottmann & Co.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Die Niobiden.

(14. Fortsetzung.)

Roman von E. Szafranski.

(Nachdruck verboten.)

Wenn Fred nach diesem Abend in freudiger Genugthuung an der Hoffnung hingab, daß sich die Sinnesart seines Schütlings nunmehr völlig zu seinen Gunsten geändert habe, so bestätigte sich das später nur in sehr bedingtem Maße. Offenbare Feindseligkeiten, wie sie ihm früher begegnet, traten allerdings nicht mehr zu Tage, dagegen wollte es ihm scheinen, als ob Helene mehr denn je ihn zu vermeiden suchte. Er mußte schließlich seine Besuche auf stets wechselnde Tagesstunden verlegen, wenn er sie überhaupt sehen wollte. Das in der kurzen Zeit auffallend erfrischte und verschönte Mädchen war in seiner Gegenwart bedrückt und schweigsam. Es gab nicht unfreundliche Antworten, auch nicht mehr solche, die in der Form an die Krampusleiche Schule erinnerten. Korrekt und mit einer gewissen ängstlichen Höflichkeit, der man annahm, wie sehr sie sich zusammennahm, erwiderte sie auf die Fragen Freds kurz und sachlich, um ihm bei der nächsten schicklichen Gelegenheit zu entweichen.

Helene war inzwischen auch sechzehn Jahre alt geworden. Fred hatte, mit Geschäften überhäuft, den Tag übersehen. Erst später machte ihn Frau Mahle darauf aufmerksam und da sie gleichzeitig, was bis dahin noch nicht geschehen war, eine sehr vortheilhafte Anerkennung der Haltung ihres Pfleglings daran knüpfte, so kaufte er nachträglich ein paar Kleinigkeiten und brachte sie dem Mädchen.

Dasselbe schien mehr verlegen als erfreut. Brennend roth hatte es sich, ehe er es verhindern konnte, über seine Hand gebeugt und ihre Lippen darauf gedrückt. Dann war Helene gesenkten Hauptes zur Thür gegangen. Er hielt sie zurück.

Bis dahin hatte es Fred vermieden, das Mädchen mit Fragen nach der Vergangenheit, nach seiner Mutter, den Geschwistern zu verlegen. So begreiflich und berechtigt auch sein Wunsch war, diese dunklen Verhältnisse endlich zu durchdringen, nicht zum Wenigsten auch um eine festere Basis für die Ausgestaltung der Zukunft seines Schütlings zu gewinnen, hatte er Helene gegenüber dennoch geschwiegen. Sein Jartgefühl hielt ihn davon ab, noch unvernarbte Wunden zu berühren, namentlich da er geneigt war, zuerst die abstoßende Haltung Helenens ihm gegenüber und dann ihre verschüchterte Reserve als Nachwirkung jener schrecklichen Ereignisse zu betrachten. Inzwischen war ihm jedoch etwas aufgefallen, worüber er Näheres erfahren zu können glaubte, ohne dem Mädchen peinliche Erörterungen aufzunöthigen.

Von seinem ersten Besuche her entsann er sich, einen Stof beschriebener Blätter gesehen zu haben, der auf dem oberen Brette eines kleinen Bücherbords aufgeschichtet gelegen hatte. Das war

ihm eingefallen, als er gelegentlich darüber nachgedacht, wie es möglich war, daß die Baronin keine Briefschaften, kein Blatt Papier zurückgelassen hatte, die irgendwelche Andeutung ihrer früheren Beziehungen, eine Spur zur Erklärung ihres traurigen Schicksals geboten hätten.

„Ein Wort noch, Helene; ich entsinne mich, auf jenem Regal dort beschriebene Blätter gesehen zu haben. Kannst Du mir sagen, welcher Art dieselben waren und wohin sie gekommen sind?“

Das Mädchen fuhr zusammen. Es bedurfte keiner weiteren Antwort, um ihm zu sagen, daß es die Blätter versteckt oder vernichtet hatte; umsomehr trankte es ihn, daß das Kind ihn belog. Die Hände ineinander gedrückt, blickte es scheu zu ihm auf und sagte:

„Ich weiß nicht, ich habe nichts gesehen.“

Sollte er diesem verstockten Wesen eine Szene machen? Sie in moralisirenden Auseinandersetzungen über die Höflichkeit der Lüge ergehen? Was wäre die Folge? — Thränen. — Gebeffert wurde dieses Mädchen dadurch nicht. Jede seiner bisherigen Beobachtungen wies darauf hin, daß es zu jenen schwer zu behandelnden Naturen zähle, die sich allen beabsichtigten Einwirkungen gegenüber völlig empfindungslos verhalten, auf ganz unberechenbare Weilaufigkeiten dagegen lebhaft reagiren.

Fred beschränkte sich auf ein mißbilligendes Kopfschütteln und ging mit kurzem Gruß davon. In der Thür fiel ihm ein, daß er zur Nachfeier des Geburtstages Helenens ein paar Billets zu Renz besorgt hatte, um dem Kinde auch einmal eine Zerstreuung zu bieten. Einen Augenblick schwankte er, ob er nach der eben offenbarten Unwahrheit noch auf seinem Vorhaben beharren sollte, dann trat er wieder ein und bemerkte kurz:

„Wir wollen heute Abend in den Circus gehen. Ich werde Dich abholen. Ist Dir's recht?“

In den Augen des Kindes leuchtete es auf. Im nächsten Moment aber war es ihm zu Füßen gestürzt und, das thränenüberströmte Gesichtchen an sein Knie drückend, schluchzte es herzbrechend:

„Wie sind Sie gut, — — und ich — — bin so schlecht!“

Was keine Ermahnung und noch weniger ein böses Wort vermocht hätte, ein Zufall, eine freundliche Weilaufigkeit brachte es zur Erkenntniß seines Unrechts.

VII.

Das grauenvolle Ereigniß im Circus hatte den jungen Arg in eine Aufregung versetzt, die umso tiefer und nachhaltiger war.

als die Vorfälle der letzten Wochen ihn ohnehin aus seinem seelischen Gleichgewicht gebracht hatten und das Unglück selbst ihn nicht nur an sich angriff, sondern auch der geheimnißvollen Geschichte der Hohentwiel ein ganz neues, ihn persönlich berührendes Räthsel anfügte.

Noch ehe Helene den verhängnißvollen Ruf ausgestoßen hatte, sofort nachdem die schöne Gauklerin sich jener Seite des Circus zugewandt, auf welcher er mit Helene saß, hatte er die Bajadere erkannt. Und damit war bewiesen was er als eine Ausgeburt seiner überreizten Phantasie belächelt und völlig aus dem Kreis seiner Betrachtungen geschoben hatte. Was der bachtantische Charakter des Bildes verschleierte und ihm unglaublich hatte erscheinen lassen, — die Ähnlichkeit nämlich zwischen der Bajadere und dem unglücklichen Mädchen, welches den Tod im Kanal gefunden, — bestätigte sich in jedem Zuge so deutlich, daß es ihn, den Arzt, den Mann der Wissenschaft, eilig überließ bei dem plötzlich aufsteigenden wahnwitzigen Gedanken, jenes arme Mädchen hätte den Weg aus dem Jenseits zurückgefunden und gaukelte dort oben, um ihn zu narren, ein Schemen, ein körperloses Ding.

So tief war die physische Erstarrung, daß er den Ruf des Mädchens neben ihm nur wie aus weiter Ferne hörte. Auch den Fall selbst, den Tumult, die ungeheure Verwirrung, die ihm folgten, nahmen seine Sinne wie etwas Weltfremdes, Erträumtes auf. Erst als Helene sich an ihn klammerte, ihm unartikulirte Laute des Jammers und Entsetzens in die Ohren gellte, erhob er sich, ergriff die Hand des Mädchens und taumelte mit dem Strome hinaus.

Ob er Helene nach Hause gebracht, wem er auf dem Heimwege begegnet, davon wußte er nichts, als er an seinem Schreibtisch saß, das Gesicht in beide Hände gestützt und die Augen starr auf einen Punkt gerichtet.

Nur daran erinnerte er sich dunkel, den Thiergarten passiert, in der feuchten Kälte der Novemberrnacht auf einer Bank am Wege gesessen zu haben. Wie lange er dort gesessen und wie er dann nach Hause gekommen, das war wie ausgelöscht aus seinem Gedächtniß. Ihm war, als säße er jetzt noch dort. Völlig erfüllt von dem Schrecklichen, was er erlebt und überhaupt keines andern Gedankens fähig, wirkten die Nachtgeräusche noch nach Stunden auf ihn. Er hörte das Rauschen in den fahlen Bäumen, das Knistern und Rascheln im Laub, das ferne Pfeifen der Bahnzüge, das Klingeln und Vorbeitraben der Pferdebahnen. Er sah ihr Licht sich nähern, dann die fröhlichen, lachenden Gesichter in den hell erleuchteten Wagen, er glaubte einige noch zu erkennen, dann verschwanden die grünen und rothen Lichter in der Ferne.

Endlich hob er müde das Haupt. Die kleine, unermüdlich und geräuschlos pendelnde Uhr auf seinem Sekretär zeigte auf Zwei. — Ihn fror. Er erhob sich und trat an den Ofen. Ein heftiger Schmerz, den er bei Berührung der heißen Röhren empfand, brachte ihn einigermaßen in die Wirklichkeit zurück.

Er sah noch einmal nach der Zeit, auf seiner Taschenuhr, und jetzt erst wurde er sich der späten Stunde bewußt. Trotzdem verlor er sich gleich darauf wieder in ein grübelndes Sinnen, mitten im Zimmer, das Haupt gesenkt, die Arme schlaff herunterhängend.

Es lebte, vibrierte etwas in seiner Seele, das ihm völlig fremd war, ein neues Empfinden, das zu stark aufgeleimt, zu mächtig Wurzel gefaßt hatte, in diesen wenigen Stunden zu sehr ein Theil seines seelischen Ichs geworden war, um es mit der ihm sonst so geläufigen Kritik des Unbetheiligten zu erfassen, zu zerpfücken und zu erkennen. Er fühlte, daß er nicht über diesem Empfinden stand, er fühlte, wie es sein ganzes inneres Sein durchdrang, wie es ihm die Brust zum Verspringen weitete, nicht etwa mit der erstündenden, Seufzer und Wehelaute erpressenden Wucht eines ungeheuren Schmerzes, wie er zuerst wähnte und wie es vielleicht seiner allgemeinen Stimmung entsprochen hätte, sondern warm und groß, als suchte ein sonnendurchleuchteter Himmel nach Platz in seinem Herzen.

Fred hatte dabei das volle Bewußtsein, daß all' das in ihm vorging, aber er spürte nur das Abnorme davon, das Uebermächtige, welches ihn so sehr mit Angst und Kleinmuth erfüllte, daß an seinen Handgelenken und auf seiner Stirn kalter Schweiß perlte und er, den Kopf in die Schultern gebückt, entsetzt ins Leere starrte, wie vor einem plötzlich auftauchenden Gespenste

zurückwich. Er fiel auf einen Stuhl. Sein Kopf schlug schwer auf die gepolsterte Lehne.

Was ist das?! schrie es in ihm. Wo bist Du? Bist Du's selbst? Befühle Dich, betaste Deine Kleider. Schau um Dich! Ist es nicht etwa die Zelle eines Wahnsinnigen, in den Dein verrückter Geist gefahren ist, unter den Einflüssen eines tollen, niederträchtigen Gaukelspiels?! — Hatte er gesprochen? Er horchte auf, die Augen geschlossen. — Nichts. — Alles ruhig. — Nur im Ofen ein leises Rascheln der Schlacken, die durch den Rauch fielen. —

Das beruhigte ihn merkwürdig. Er fühlte sich zu Hause. Sein Denken wurde etwas zusammenhängender, klarer und folgerichtiger, aber den springenden Punkt erfaßte es noch nicht. Eben weil er ein viel denkender Mensch war, deshalb ging seine Selbstanalyse mit quälender Spürsucht den labyrinthisch verästelten seelischen Pulsen nach, wo ein naiv empfindendes Gemüth mit einem Augenaufschlag die Alles erklärende Offenbarung in sich aufgenommen hätte, die Offenbarung einer plötzlich erwachten Leidenschaft.

Denn das war es, das Fremde, noch nie Gefühlte, vor dem er zurückschreckte. Bei Allem, was er gedacht und gegrübelt in diesen Stunden, war es ihm nicht einmal entfernt als Möglichkeit aufgeblüht. Und wie sollte es auch?

Wenn er früher in lächelndem Sinnen dageessen und sich jene alten, ewig neuen Fragen vorgelegt hatte, die jedes Jünglings oder jedes Mädchens Brust einmal bewegen: wie wird „sie“ sein, in welcher Gestalt wird „er“ mir entgegentreten? — wie unbestimmt hatte sich das Aeußerliche der Ersehnten in seiner Phantasie verbildlicht! Kaum daß aus der kühnen Dichtung ein paar blaue Augen aufgeleuchtet hatten und goldig schimmerndes Haar; sie verblaßten, kaum beachtet, vor der Wunderkomposition aller möglichen Vorzüge des Geistes und des Herzens. Eine starke, große und dabei doch nicht sinnliche Natur, hatte er sich fast ausschließlich in Ideen und psychischen Idealen bewegt. Und heute? Räthselhaftes Spiel der Natur. Narretei des Schicksals!

Belastet mit den Scherben fremden Glückes, welche kaum noch die Formen erkennen ließen, zu denen sie einst aneinandergefügt waren, neben der Sorge um die Rettung einer Seele, unter dem Eindruck eines grauenvollen Unglücks, regt sich in ihm die Leidenschaft, richtet sich auf mit ihren großen brennenden Augen, kümmert sich nicht um die Stürme der Seele, — sie ist da!

Und wie so anders als er sie geahnt! Wo war jenes wonnige sich Hineinleben in das zweite Ich, welches sich dem seiginig anschmiegte? Wo die läuternde Erhebung aus der prosaischen Geistesarbeit des Tages im seligen Abendfrieden, an der Seite eines Engels an Reinheit, einer Aspasia an Klugheit? War das möglich, bei einer — Tänzerin, einer Person, die —

Oh, er dachte ihn nicht zu Ende diesen Gedanken. Sein Stolz bäumte sich auf und jagte ihm das Blut in die Stirn. — Also so war's mit ihm gekommen! — Aber nein, nicht, — noch nicht. Er hatte sich wieder; noch fühlte er Gewalt über diese unheimliche, unfassbare Verirrung. Er schleuderte den schweren Stuhl zur Seite, daß dieser zusammenbrach und schüttelte dann wild die trampfhaft geballten Fäuste gegen einen unbekannten Feind.

Daß die Tänzerin, diese „Person“ kaum noch leben dürfte, der Gedanke war ihm garnicht gekommen, so ausschließlich hatte das „Fremde“ als solches ihn beschäftigt. Oder war es ein Hellschauen, ein durch nichts vermitteltes Vorwegnehmen der Thatsache, daß Ilka Horvat — Magda Hohentwiel noch lebe . . .

Im Nebenzimmer schlug seine Nachtlampe an.

Fred öffnete das Fenster, durch welches ein eifriger Zug einbrang und die Vorhänge weit aufblähte.

Ein elegantes Coupé hielt vor seiner Thür. Der Kutscher war abgesprungen, hatte aber die Leine straff in den Händen, die abgekehrten dampfenden Pferde sich unruhig geberdeten.

„Herr Dr. Johansson?“

„Was soll's?“

„Sie möchten doch gütigst gleich nach Berlin kommen. Der Doktor werden dringend gewünscht.“

„Nach Berlin? Wer schickt Sie denn?“

„Mein gnädiger Herr Graf lassen sehr bitten.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt

No. 189. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 24. April.

43. Jahrgang. 1895.

Der Arbeitsmarkt

Jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem entgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächst erscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 24. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Hofe des Hauses Sedanstraße 3 hier:

1 Pferd, brauner Wallach, sowie ein Einspanner-Pferdegeschirr

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 23. April 1895. F 318

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir einer werthen Nachbarschaft, sowie einem verehrlichen Publikum, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit Heutigem in dem Hause

Aldlerstraße 51

eine

Schlosserei,

verbunden mit Installation,

eröffnet habe und halte mich bei vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Carl Höfer,

früherer Werkmeister

der Maschinenfabrik W. Philipp.

Möbel, Betten, Spiegel.

Blüsch-Garnituren, Divans, Blüschsofas, Barocksofas, Spiegelschränke, Verticows, Kommoden und Consolen, Herren-Schreibbüreaus, Damen-Schreibtische, Fremdenbetten, Waschkommoden und Nachttische mit u. ohne Marmor, Fußb. u. Lamm-Schränke, Bücherschränke, Küchenschrank, Küchenschränke, sowie eine schöne gebr. Waschkonsole mit Marmor

43. Schwalbacherstraße 43.

Dem werthen Publikum von Wiesbaden zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen eine Waschkonsole und Bleichanstalt am hiesigen Plage,

30. Walzmühlstraße 30,

errichtet habe. Da ich sehr viel Bleichplatz und Trockenräumlichkeiten zur Verfügung stellen kann, werden die geehrten Herrschaften auf das Schnellste und Billigste besorgt werden. Auf Wunsch wird die Wäsche sofort nach Bestellung abgeholt und gebracht.

Achtungsvoll

Rud. Jung.

Gaubeiröche und Schildkröten,

Goldfische in allen Größen empf.

J. Stolpe, Grabenstraße.

Kaufgesuche

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Delgemälden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden. 2296

Autographen von berühmten Persönlichkeiten gesucht durch
Fr. Gerhardt, Lammstraße 25. 2325

Kaufe getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. Joseph Birnzwieg, 2. Mezgergasse 2. 3294

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise M. Friediger, Goldgasse 10. 3882

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Mezgergasse 24, für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 3047

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise A. Geizhals, Goldgasse 8. 3809

Möbel jeder Art, ganze Wohnungs- und Kassenschränke, sowie Teppiche werden stets zu kaufen gesucht. Offerten unter N. S. 915 an den Tagbl.-Verlag. 2922

Gut erhaltener zweithüriger Mahagonischrank zu kaufen gesucht Adolfsallee 12, Part. 5076

Ein Kassenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bitte unter U. S. 921 in dem Tagbl.-Verlag niederzul. 3324

Ein Mahag.-Waschtisch für zwei Personen mit Marmorplatte, Spiegel und Schubladen, ein einthüriger Mahag.-Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter D. M. 246 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Schneidertisch zu kaufen gesucht Webergasse 46 bei Vogt.

Erfolg

durch Annoncen

von Mannheim; von dieser Firma werden die zur Erzielung eines Erfolges erforderlichen Auskünfte kostenfrei erteilt, sowie Inseraten-Entwürfe zur Ansicht geliefert. Berechnet werden lediglich die Original-Zeilenpreise der Zeitungen unter Bewilligung höchster Rabatte bei größeren Aufträgen, so daß durch Benutzung dieses Instituts neben den sonstigen großen Vorteilen eine Ersparnis an Insertionskosten erreicht wird. Vertreter am hiesigen Platz: Feller & Gecks, Buchhandlung Langgasse. F 87

Prima gelbe Sandkartoffeln,

Magnum bonum centnerweise.

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Schauenster und Lädenhüre zu kaufen gesucht

Nerostraße 12, Laden. 4807

Zu kaufen gesucht Aushängesaiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5138

Badeofen oder -Wanne mit Ofen zu kaufen ges. Bärenstr. 4, 2.

Ein gut erhaltener dreiflammiger **Gastofen** zu kaufen gesuchtOfferten erbeten unter **J. O. 295** an den Tagbl.-Verlag. 5019Ein gebrauchtes **Vogelbauer**, event. mit Nestern, für 2 Kanarienvögel bestimmt, zu kaufen gesucht.

Jacobi, Villa Schöndal bei Sonnenberg.

Ein wachsender Hund,

Höhe nicht über 50 Cmr., zu kaufen gesucht. Probezeit 14 Tage. Emserstraße 5. 5125

Verkäufe

Gangb. Colonialwaaren-Geschäft (m. Wein, Bier, Delikatessen) Verhältnisse halber unter **äußerst günst.** Bedingungen sofort zu verkaufen. Kleine Anzahlung. Sich. Existenz. Offerten an **P. Kraft**, Zimmermannstraße 9.

Vehrfstraße 2 **Bettfedern**. Damen u. Betten. Bill. Preis. 781

Brehm's Thierleben, 10 Bände, tabellos, color. Ausg., wie neu, für 60 Mk.; Buch d. Erfindungen, Prachtausgabe, 8 Bände, ebenso, 40 Mk., zu verk. Abz. im Tagbl.-Verlag. 5109

Bücher der Höheren Mädchenschule zu verk. Emserstraße 4a, 3 Tr.

Decassion. Zwei reizende neue goldene Damen-uhren mit Brosche bedeutend unterm Werth zu verkaufen bei **M. Sulzberger**, Reugasse 3, 1. St. 5077

Neue goldene und silberne Herren- und Damen-uhren — Gelegenheitskäufe — verkauft unter Garantie staunend billig **M. Sulzberger**, Reugasse 3, 1. St. 1698

Zwei alte Delgemälde u. eine spanische Wand billig zu verkaufen Stiftstraße 22, Hth. 2 Tr. 1.

Ein neuer **Uniform-Rod**, am besten für Kutscher geeignet, billig zu verkaufen Bleichstraße 14, 3. 4252

Ein noch gut erhaltenes **Clavier** ist preiswerth zu verkaufen Webergasse 41, 2 St. 4588

Kirchgasse 51, 2 r., sind **Musikalien** für Clavier und Gesang, darunter Sonaten v. Beethoven, Lieder v. Schubert und Schumann etc., sehr billig zu verkaufen. Anzusehen von 10—12 Uhr.

Speisezimmer

in Eichen, antik, Wohnzimmer in Nussb., verschied. Patentausziehtische, Sopha, Servir-, Bauern-, Rauch-, Näh- u. Theetische, verschied. compl. Betten, eleg. Wasch-, Nachtschr., Kleiderschr., Kleiderst., Alles noch neu, w. f. bill. zu f. nur annehm. Preise abg. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47. 4943

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmers-Einrichtung, nussb.-pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommode, lack. Bettstellen mit Sprungrahmen, lack. Küchenschränke u. dergl. m. billig zu verk. Dranienstraße 4. 3692

Gebrauchte Möbel, als: Bett mit Rohhaar, haarmatrage, Kleiderschränke, Schreib-Secretär, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Sessel etc. sofort um jeden Preis zu verkaufen Helenestraße 4, Stb. 1.

Möbel-Verkauf.

Zwei polirte Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschoilette, 2 Nachttische, versch. ein- und zweifach. Betten, 1 Plüsch-Garnitur, Sopha, 4 Sessel, ein Sopha u. 6 Polsterstühle, 1 Divan, 1 Secretär, 2 Verticows, 1 Gallerie-schrank, pol. und lack. Kleiderschränke, Küchenschränke, Waschkommoden, Waschk., Nachttische mit u. ohne Marmor, lack. u. pol. Tische, Küchentische, Anrichte, Büfelfretter, Stühle v. 3—8 Mk., 1 Pfeilerst., Sopha, ein. Matratzen, Deckb. u. Kissen. Näh. Helenestraße 28, Hth. B. 5103

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. f. Wegergasse 24, 1. 2324

Eine einschl. polirte **Bettstelle** mit Strohsack und Matratze wegen Platzmangel billig zu verkaufen Adelsbaidstraße 14, Part. 5043

Eine noch gut erhaltene **Plüsch-Garnitur** (Rohhaar), best. aus 1 Sopha und 4 Sesseln, billig zu verkaufen Moritzstraße 7, 1 rechts. 5030

Neuer Divan, Ottomane, gebr. Canapee bill. Michelsberg 9, 2 l. 5004

Ein **Schlaf-Sopha** und sechs Sessel (Phantastestoff) und ein nussbaum-polirter runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. r. 3881

Acht Cassaschränke, preisgekrönt, versch. Größen, billig abzug. Viebrich, Wiesbadenerstr. 47.

Cassaschrank sofort sehr billig zu verk. Schützenbottstr. 3, 1. 1223

Ein schöner großer **Doppelschrank** m. Glasaufsatz, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen Wegergasse 2. 3003

Kleiderschränke von 16 Mk. an und ein gut erhaltener **Küchenschrank** bill. abzugeb. Weillrigstraße 47, Hth. 2 St. 1.

Eisenschrank (fast neu) billig abzugeben Delaspeestraße 6, 1.

Zwei **Glasschränke**, anschließend, 4 Mr. lang, 1 Staub-Orter mit Oberfenster zu verkaufen Al. Burgstraße 9. **Franz Becker**. 4539

Ein **Eich-Ladenschrank** mit 22 Schubladen, gut erhalten, billig zu verkaufen Schulgasse 5, Cigarrenladen.

S. Singer-Maschine f. Kleiderm. z. verk. b. **Lenz**, Hellmundstr. 4.

Nähmaschinen zu verkaufen Frankfurterstraße 8.

Cylinder-Maschine f. Schuhmacher z. verk. b. **Lenz**, Hellmundstr. 4.

Ein **schönes Stehpult** billig abzug. Rheinfstraße 52, P. 287

Eine Buchdruck-Handpresse

mit Farbtisch und zwei Handpaddressen verkauft preiswürdig **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei**, Wiesbaden.

Ein **Wagen zum Selbstfahren**, Naturholz, in gutem Zustande, für 2 Personen zu verkaufen. Anzusehen Dohheimerstraße 43, Wiesbaden.

Gebrauchte **Halbverdecke** und **Pandauer** billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Neue **Rolle**, gebrauchter **Wegewagen** und **Richtarrchen**, Bäder oder Delikatessen-Geschäft geeignet, ein **Prüfchenrollen**, Lagerraum geeignet, z. verk. Herrmühlstraße 5.

Ein fast neuer, eleganter **Kinderwagen**, engl. Fabrikat, Halbverdeck mit Nickeluntergestell zu verkaufen Albrechtstraße 22, 1.

Kinder-Liegewagen, sehr gut erhalten, zu verk. Hermannstr. 10.

Ein **fast neuer Krankenwagen**, nur kurze Zeit gebraucht, zum billigen Preise zum Verkauft Weillstraße 10.

Ein **Krankenwagen** billig zu verkaufen Feldstraße 13, Bdd. 2.

Neues **Fahrrad** mit **Rifenreifen** sehr billig zu verkaufen Frankfurterstraße 8.

Für Fuhrwerk-Besitzer.

Ein neues gut gearb. zweif. **Pferdegewirr** (weihpl.), 2 Käume, 1 Damen-Sattel, 1 gr. Geschirrschrank preiswürdig zu verkaufen Saalgasse 4/6.

Salonsien

billig zu verkaufen Webergasse 8 **Schaefer**.

Zwei sehr gut erh. **Wetter-Rouleaux**, 2,65 m. breit, mit sämtl. Zubehör, Umzugs halber zu verkaufen Adelsbaidstraße 14, Part.

Das **eiserne Gerippe** zu einer Gartenlaube preiswürdig zu verkaufen Walramstraße 25.

Ein wenig gebrauchter **besserer Kuchherd** mit Nickelverzierung abzugeben. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.

Ein **Porzellan-Ofen** billig zu verk. Albrechtstraße 34, Part.

Zwei **geschlossene Kachelöfen** zu verkaufen Nicolassstraße 6, 2.

Badeöfen billig zu verkaufen Karlsruferstraße 34, Part.

Glaswand mit Thür, 2,75 h., 2,28 br., billig, pol. Kommode, Tisch, lack. Nachttisch und Küchentische zu verkaufen Nerostraße 34.

Zwei **Erkerstühle** und drei **eiserne Rolltische** sind billig abzugeben. Näh. bei Herrn Glasermeister **Reichmann**, Rheinfstr. 43.

Aquarium.

fein, mit Felsen, Fischen, nebst passendem Tisch billig zu verkaufen Moritzstraße 44, S. 1.

An dem Abbruch Al. Schwalbacherstraße 16

sind **Thüren, Fenster, Läden, Ziegel und Döfen** zu verkaufen **Adam Tröster**.

Eine große **Vogelbude**, auch als Garten-Volière benutzbar, ist billig zu verkaufen. Näh. Lammstraße 29, Entreehof.

3-4000 Dachziegel billig zu verkaufen.

Ph. Heb. Marx, Hochstraße 1.

Erdbeerpflanzen.

beste Sorten, empfiehlt **Joh. Scheben**, Gärtnerei, Obere Frankfurterstraße.

Bierdedung, vorzüglich präpariert, primär gieblich, billig zu verkaufen. Näh. Emserstraße 71, Part.

Wegen Aufgabe

des Stalles zu verkaufen: gesunde fräftige **Wagenpferde** (7- und 8-jährig). Näh. beim Kutscher **Goldbach**, Leberberg 8.

Dalmatiner (1 Jahr, männl.) u. **engl. Windspiel** (5 Monate, männl.) billig zu verkaufen. Näh. Weillstraße 10, Part.

Ein **sch. russischer Windhund** (Barsoi) zu verk. Saalgasse 4.

Ein großer schwarzer **Hofhund** billig zu verkaufen Martinstadt.

Junge **Fox-Terriers** edler Abst. abzugeben Emserstraße 4a.

Zwei Paar **Nachttauben** zu verkaufen Adlerstraße 9, Stb. 1. dafelbst erhalten ein auch zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle.

Ein **Wellensittich** mit Käfig und ein **Ranvogel** (Männchen), vorzüglicher Schläger, sind billig zu verkaufen Weillstraße 8, 1.

Feine **Darzer Hohlroller**, Klingel, Klud, Knarre u. t. Fl. zu verkaufen. **J. Enkirch**, Moritzstraße 80, Hth. 1. St.

Verschiedenes

Von der Reise zurückgekehrt.
Dr. G. Honigmann,
 Taunusstrasse 6.

Sprechstunden: Vorm. von 9—11, Nachm. (nur Werktags) von 3—4. F 101

Wilh. Deuster, Dienfeger u. -Führer, wohnt Moritzstrasse 32.
Vierteil Abonnement, zwei Sperrplätze, 1. Reihe, sind Sterbes wegen abzugeben Rheinstraße 32, 2. St. 4757

Weinhandlungen.

Gebildeter repräsentationsfähiger hies. Herr, verheirathet, 32 Jahre alt, der über ausgedehnten auswärtigen Fremdenkreis verfügt, die jährlich Wiesbaden besuchen, und dem hier am Plage die feinsten Referenzen zu bieten stehen, fragt höflich bei den Herren Weinhändlern an, ob einer derselben geneigt ist, mit ihm zwecks Uebernahme oder Pachtung eines Hotels der Weinrestaurants in Verbindung zu treten. Offerten gefl. unter **N. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Geschäfts-Gesuch.

Ein junger Mann mit Capital sucht ein Geschäft oder als Theilhaber in ein solches einzutreten. Off. unter **C. T. 927** an den Tagbl.-Verlag. 3683

Eine alte Feuer-Versicherungs-Gesellschaft sucht für Wiesbaden einen tüchtigen Vertreter gegen ausnahmsweise hohe Provision. Off. **O. M. 256** an den Tagbl.-Verlag. 4916

Clavierstimmer G. Schulze. 2297
 Vertramstraße 12.

Malereien

Porzellan, Glas, Leinwand, Leder, Seide etc., sowie Radgravirungen fertigt kunstvoll an und ertheilt Unterricht. Vergoldung und eigene Brennerie.

Gustav Beyer, Adlerstraße 3,
 vormals August Ortel.

Alte Oelgemälde

werden fachmännisch unter Garantie renovirt von
L. Heinemann, Mal-Atelier, Westendstraße 22.

August Werdermann, Schuhmacher,
 Lonsienstraße 5, Gartenhaus,

besiegt sich zur Anfertigung nach Maß, sowie vornehmende Reparaturen unter schneller Bedienung zu außerordentlich billigen Preisen.

Locomotive u. Centrifugalpumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kassel.

Kopfhaar-Zupfmaschinen und fertige Betten zu verkaufen. Matratzen und Bettmöbel werden aufgearbeitet im Möbel- und Betten-Geschäft **H. Lendle,** Marktstraße 22, 1. St., neben Gambrius.

Damen-Costüme, eleg. wie einf., sowie Capes, Jaquets u. dergl., werden geschmackvoll angefertigt Helenestraße 14, Part.

Harmonika-Möde und Krüge werden in Blisse gelegt bei **Frau Pankratz,** Billigstraße, Mainz.

Suche zum Wäsche-Auswaschen und Kleider-Verändern noch einige Arbeiter außer dem Hause. Röh. H. Schwalbacherstraße 9, 1 Tr.

Modest! Putzarbeiten werd. angef. Dogheimerstraße 18, M. B. Samml. Putzart. in reicher Auswahl vorh. 3524

Baumwollene Strümpfe u. gef. Damen-Wäsche z. v. Herrgartenstraße 15, 2. anzufl. 12—2.

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen werthen Kunden diene zur Nachricht, daß ich meine Bleiche in großer Trockenhalle und Wohnung ins Westrighthal verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dieselbe mir auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll **Philipp Mitter.**
 Auf Wunsch wird die Wäsche abgeholt und wieder gebracht. Bestellungen werden rechtzeitig per Postkarte erbeten.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher **Giov. Scappini,** Michelstr. 2. 3962
Arbeiter-Wäsche wird gut und billig besorgt Adlerstraße 23, Part.
Gerrichtswäsche wird angenommen Moritzstr. 50, Stb. 1. 3106
Gebirte Friseurin i. noch einige Damen. Elisabethenstr. 27, S. 4097
Gebirte Friseurin sucht noch Kunden. Westrighstraße 16, 2. St.

Anna Kroehl, Masseuse, Saalgasse 10, 2,
 ausgebildet von Prof. Dr. von Mosengeil in Bonn, nimmt noch einige Bestellungen entgegen.

Masseuse Frau Müller wohnt Röder-Allee 34.

Friedrichstraße 40

Karrenfuhrwerk und Doppelpänner für Schilblehmfahren gesucht, daselbst Bau- und Brennholz zu haben.

Suche eine Familie, welche ein Kind Nachmittags beaufsichtigt. Schachtstraße 8, 2. St. r.

Wer leiht jemand in großer Noth 50 Mk.? Gefl. Offerten unter **A. N. L. 180** postlagernd.

Wünsche ein Darlehen von 25 Mk. Rückzahlung nach Ueberkunft. Off. unter **A. V. 15** postlagernd Schützenhofstraße.

Zwei lebenslustige junge Damen

wünschen auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege die Bekanntschaft zweier gleichgesinnter Herren zwecks Heirath zu machen. Offerten unter **F. L. 100** hauptpostlagernd.

Ein wackamer Hund zu verschenken Philippsbergstraße 25, Part.

Familien-Nachrichten

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres lieben Gatten und Vaters,

Christian Störkel,

für die reiche Blumenpende und das Geleite zur letzten Ruhestätte sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. 5182

Die trauernden Hinterbliebenen.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgehalte und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht eine deutsche Bonne, welche reines gutes Deutsch spricht und Hausarbeit übernimmt, für sein. Haus u. Paris. Stern's erstes Centr.-B., Goldg. 12. Branchenkundige Verkäuferin gesucht.

Reinach & Co., Neugasse 7a.

Ein tüchtiges besseres Mädchen, das sich auch als Verkäuferin für ein Metzgerei eignet, sofort gesucht Metzgergasse 34.

In mein Geschäft können

zwei Lehrmädchen

mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen eintreten. Solche, die im Nähen bewandert sind oder eine schöne Handschrift besitzen, erhalten den Vorzug und Salair. 5129

W. Thomas, Webergasse.

Tüchtige

Zaillen- u. Rockarbeiterinnen
 für sofort gesucht. 5038

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

Zaillen-Arbeiterinnen gesucht.

N. Marx in Siebrich.

Tüchtige Rock- u. Zaillen-Arbeiterinnen, sowie Lehrmädchen unter günstigen Bedingungen gesucht Friedrichstraße 44, 2.

Geübte Arbeiterin gesucht.

Math. Knügel, Schneiderin, Kleine Kirchgasse 2, 2.
Ein im Kleidermachen gut geübtes Mädchen sofort gesucht. Näheres
Webergasse 41, 2 r.

Kleidermacherinnen gesucht Webergasse 37, 1 St. I.

Tüchtige Zailenarbeiterinwird für dauernd gesucht. Frau **Fill**, Taunusstraße 37.

Tüchtiges Nähmädchen und Lehrmädchen gesucht.

Marg. Link, Robes, Friedrichstraße 14.

Gut geübte Kleidermacherin gesucht Saalgasse 5, 1 r.

Tüchtige**Zailen- und Rock-Arbeiterinnen**
sucht für sofort 5122**M. Ulmo.****Tüchtige Näherinnen** finden dauernde
Beschäftigung bei
Frau **Luria**, Webergasse 3, 2.Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich
erlernen. Frau **Merz**, S. Saalgasse 8.

Eine tüchtige Maschinennäherin sof. auf dauernd gef. Frankfurterstraße 15, 1 I.

Lehrmädchen können das Kleidermachen u. Zuschn. gr. erl. Taunusstr. 10, 3.

Lehrmädchen können das Weißzeugnähen und Ramensfäden

gründl. unentgeltl. erlernen **M. Webergasse 6, 1.** 4859

Lehrmädchen für Weißzeugnähen und Ramensfäden (gründl.)

gesucht Schwalbacherstraße 28, 2 Tr. 1. 3292

Eine Modistin, die flott garniren kann, sofort gesucht.

Bouteiller & Koch, Langgasse 13. 4912**Geübte Stickerinnen**

für einfache Arbeit, sowie Plattieren gesucht. 5102

H. Stein.**Wilhelmstraße 36.****Junges** Mädchen für die Wasamantenbranche gesucht. 4717**M. Zimmermann**, Adlerstraße 45.

Ein tüchtiges Bügelmädchen wird gesucht Adlerstraße 26.

Durchaus perf. selbstst. Büglerin sofort gesucht Frankfurterstraße 14, Part.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Adlerstraße 63, Bdh. 3.

Wachsfrau gesucht Wellrichstraße 46, Hth. 1 St. I.**Mädchen**, welche Cigaretten machen, finden Stellung

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für dauernde Arbeit sofort

gesucht in der Cigaretten-Fabrik **Menes**.**M. Lewin**, Häfnergasse 2, 1.**Monatsmädchen** gesucht Dohheimerstraße 17. 5104

Ein junges braves Monatsmädchen, welches auch

Mittags ein Kind auszufahren hat, wird auf 1. Mai

gesucht Noontstraße 3, 2. St. I.

Monatsmädchen gesucht Philippsbergstraße 5, 1. St.

Eine reinliche Monatsfrau gesucht Hermannstraße 24, 1.

Ein Laufmädchen gesucht Gr. Burgstraße 5, Blumenladen.

Eine Wäscherin gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerei.

Wäscherin **Th. Schweiguth's Bäckerei**, Metzgergasse 23.

Ein anständiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, für Nachmittags

gesucht. Näh. Neugasse 9. **Reinach.**

Jemand für Nachmittags zu zwei Kindern gesucht Römerberg 7, 1 I.

Ein j. fr. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, für tagsüber gesucht

Schulgasse 5, Cigarrenladen.

Ein junges kräftiges Mädchen wird tagsüber zur Anshülfe in der Haus-

haltung gesucht. Näh. Moritzstraße 31, 2. 5027

Ein Mädchen oder eine unabhängige Frau für den ganzen Tag gesucht

Taunusstraße 10, 2 Tr. 5137

Central-Büreau

Goldgasse 5, 1 (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1,

Büreau ersten Ranges für Stellenvermittlung.

sucht zu einzelner Dame mit mehreren Dienerschaften eine

perfekte Herrschaftsköchin (30 Jhr.), eine perf. 25-35-jähr.

Herrschaftsköchin zu zwei Pers. nach Holland (40 Jhr.), ein

besseres, im Nähen, Büg. u. Serv. gew. Hausmädchen nach

auswärts z. 1. Mai, ein bess. geübtes Mädchen, gewandt,

gediegen, mit guten Umgangsformen, als Stütze f. Café-

Restaurant, ein Büffetfräulein mit flotter Handschrift für

seines Restaurant, ein einf. Büffetfr. und ein Servierfr.

nach Mainz, eine Anzahl im Kochen bew. Alleinmädchen

für kleine feine Haushalte, ein Kochlehnmädchen und einige

kräftige Küchenmädchen.

Jüngere tüchtige Köchin für 1. Mai gesucht, muß durch-

aus gut sein bürgerlich kochen können und gute

Zeugnisse besitzen, Victoriastraße 17. 5136

Mehrere tüchtige fein bürgerliche Köchinnen, sechs gewandte

Alleinmädchen, welche kochen können, eine Weißköchin für

Hotel 1. Ranges (Zahresstelle nach Gms) sucht

W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15. 4437

Gesucht für sofort ein fleißiges Mädchen, das kochen kann.

P. Schmidt, Webergasse 45. 4881

Mädchen gesucht Hellmundstraße 49, 1. Et

Ein Mädchen gesucht Wellrichstraße 28, Part.

Ein hartes Mädchen vom Lande wird gef. Gemeindebadgäßchen 3. 5008

Gesucht ein tüchtiges sauberes Mädchen, das selbstständig

sein bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Näh. Neuberg 8 oder Alte Colonnade 1. 4982

Ein geübtes Mädchen auf gleich in fl. Haushalt gef. Moritzstr. 38. 5068

Tüchtiges Mädchen per sofort für fl. Haushaltung gesucht Wellrich-

straße 5, Putzgeschäft. 5068

Gesucht zwanzig bis dreißig Haus-, Küchen-, Zimmer- undAlleinmädchen. Frau **Schug**, Webergasse 46, Hth. 1 St. I.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Herrnhofsstraße 5, Hth.

Ein besseres Mädchen zu zwei Kindern auf 1. Mai gesucht. Näh. bei

W. Schneider, Hofgut in Rothheim. 5045

Ein braves Mädchen auf gleich gesucht Helenenstraße 20. 5041

Für sofort wird ein anständiges fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich

kochen kann, gesucht. Zu melden Vormittags bis 11 Uhr und Nach-

mittags von 2-4 Uhr Köpplerstraße 3. 5037

Ein braves tüchtiges Mädchen für eine kleine Familie mit einem Kinde

auf sofort gesucht Helenenstraße 21, Part. 5040

Ein tüchtiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Haus-

arbeit versteht, gesucht Kirchgasse 28, 1. St. 5017

Ein Spülmädchen zum 1. Mai gesucht. Zu erfragen in

dem Tagbl.-Verlag. 5036

Ein hartes reinliches Dienstmädchen sofort gesucht Schulgasse 3/5.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit

übernimmt, auf sofort gesucht Nicolaststraße 21, Part.

Ein braves fleißiges Mädchen wird gesucht Röderstraße 41. 5100

Ein Mädchen, welches selbstständig in der häuslichen Arbeit, besonders

im Kochen bewandert, findet gegen gute Bezahlung sofortige Stelle

Schwalbacherstraße 55, 2 St. 5099

Ein brav. zu jed. Arb. williges Mädchen gesucht Vertramstr. 11, Hth. 2.

Mädchen für leichte Arbeit können sich melden

Schiersteinerstraße 1, Gärtnerei. 4844

Ein Hausmädchen gesucht Schiersteinerstraße 18.

Mädchen, das auch waschen kann, gesucht Walfmühlstraße 22. 5119

Ein propres fleißiges Mädchen für Haus-und Hausarbeit gef. Conditorei **Aug. Saher**, Museumstraße 3. 5114

Ein reinliches Dienstmädchen gesucht Alte Colonnade 12. 5114

Ein junges ordentliches Mädchen zum Beaufsichtigen eines Kindes auf

gleich gesucht Bleichstraße 16, Part. 5116

Ein ordentliches williges Mädchen auf 1. oder 15. Mai gesucht

Bleichstraße 16, Bäckerei. 5117

Ein einfaches nicht so junges Mädchen, das gut

Herrnhöndchen bügeln kann und die Hausarbeit gründ-

lich versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh.

Hermannstraße 7, 1 St. 5131

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Haus-

arbeit versteht, gesucht Kirchgasse 51, 2 r. 5134

Einfaches Mädchen gesucht Adelsbühlstraße 41, Part. r. 5134

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und

Hausarbeit mitübernimmt, wird für eine Herrschaft auf

Vand gesucht Adolfsallee 12, B. 5136

Ein braves Mädchen f. Hausarbeit gesucht Rheinstrasse 40, 1.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird für

kleinen Haushalt gesucht Langgasse 39, Korsetten-Geichäft.

Ein einf. Fräulein, welches perfect kochen kann, als Stütze der Hausfrau

gesucht Labhaus zum weißen Hof.

Ein braves Mädchen auf sofort gesucht Kirchgasse 23, 2.

Sofort gesucht ein geübtes einf. Mädchen für alle Arb. Louisenstr. 17, 2.

Saub. Mädchen für fl. Haushalt gesucht Grabenstraße 6.

Ein einfaches sauberes Dienstmädchen für fl. Haushalt

gesucht Taunusstraße 27, Vorderh. 1.

Anständ. Mädchen für Trinkhallen gesucht Al. Webergasse 13, Part. 1.

B. einf. braves Mädchen, d. etwas koch. k. f. g. St. Häfnergasse 7, 1.

Gesucht ein Mädchen zu zwei alten Leuten. Näh. Mauerstraße 9, 2 St.

Näh. Häfnergasse 10, 3. St.

Gesucht sofort ein junges einfaches Mädchen für gute Stelle. Näh. bei

Frau **Kügler**, Friedrichstraße 45.

Tücht. Mädchen zu drei Pers. gef. (gute dauernde St.) Schachtstraße 4, 1.

Suche zum 6. Mai ein Kinderfr. od. besseres Kindermädchen (Frank-

Näh. gute Zeugnisse Bedingung) zu drei Kindern (10, 8, 5 Jahre alt).

Zu erf. v. 8-11 u. 2-4. Goethestraße 10, 1 Tr. 5138

Gesucht ein Mädchen Michelsberg 5, Laden.

Tüchtiges solides Hausmädchen zum 1. Juni gesucht. Offerten bitte

man unter **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, gesucht Rheinstrasse 37.

Frauen-Erwerbs-Gesellsch. Wiesbaden.

Webergasse 21, Eing. Al. Webergasse 3.

Täglich von Vormittags 8-12 Uhr u. Nachmittags von 2-7 Uhr

sind zahlreiche Herrschaften bei uns anwesend, so daß alle

Mädchen sofort Stelle finden. Putzfrauen zu haben. Keine

Einschreibgebühr. Vermittlung nur 1 Mk.

Zum sofortigen Eintritt ein jüngeres zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Zimmermannstraße 6, 3 r.
Eine Weibzeugbeschlüßlerin auf sofort, eine Hotelföhrin für Jahreshälfte (ausw.), perf. u. angeh. Kaffee- u. Weisföhrinnen, Hotelföhrinnen, Hotelzimmermädchen, gewerb. Kindermädchen, Alleinmädchen, Hausmädchen, sowie kräftige Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bureau**, Goldgasse 21, Laden.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Grünberg's Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden, empfiehlt Verkäuferinnen jeder Branche, eine Herrschaftsföhrin, Kammerjungfern, Kinderfräulein, bes. Stubenmädchen, gewandte tüchtige Restaurationsköchin, Weisföhrinnen, versch. Mädchen, welche gut bürgerlich u. bürgerlich kochen können, diverse Klein-, Haus- und Kindermädchen.

Ein gebildetes junges Mädchen, perfecte Kleidermacherin, im Buzmachen, Frisieren u. in sonstigen Handarbeiten bewand., sucht Stelle als Kammerjungfer oder Gesellschaftlerin. Näh. Anstufst Walramstraße 27, Part.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche seit 5 Jahren in einem hiesigen Weiß-, Kurz- u. Wollwaren-Geschäft thätig ist, sucht per sofort oder baldigst passende Stellung. Offerten unter **B. P. 310** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige Böglerin sucht Beschäftigung. Goldgasse 5 bei **F. Warlies**.

Eine angeh. Böglerin sucht Beschäftigung. Feldstraße 20, Hth. Part.

Eine Frau sucht Wasch- und Buz-Beschäftigung. Hellmundstraße 62, 3 l. Näh. gut empf. Waschf. f. Beschäft. Hermannstr. 12, 1 St.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen. Hirschgraben 24.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Hellmundstraße 18, Dachl.

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle. Neugasse 2, im Laden.

Eine Monatsfrau sucht Beschäftigung. Näh. Saalgasse 32, Vorderh.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sucht Stelle tagsüber in bes. Hause. Hermannstraße 20, B. P.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Heinenstraße 19, Hth. Dachl.

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle für Nachmittags. Näh. Frankenstraße 10, Part.

Ein besseres Mädchen aus sehr anständiger hiesiger Familie sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Näh. Lehrstraße 1, 2 St.

Ein unabhängiges Fräulein vom Lande sucht tagsüber Stelle zum Spülen und Putzen. Näh. zu erfragen Adlerstraße 52, im Dach.

Ein 15-16-jähr. Mädchen w. Tags über Stelle. Frankenstr. 10, Dach. l.

Eine perfecte Köchin sucht Aushilfsstelle zum 25. April. Näh. Röderstraße 41, im Gemüseladen.

Empf. ig. perf. Herrschaftsföhr., sehr zuverläss. u. reinlich, g. auch ausw., pr. 3., Weisföhr. u. Kaffeeköch., g. 3., gew. Hausmädchen u. einf. Mädch., g. 3. Bär. Käferg. 7, 1.

Tüchtige Köchin sucht Aushilfsstelle bis zum 1. Mai in besserem Hause. Marktstraße 11, Hth. 1.

Tüchtige selbstständige Köchin sucht Stelle. Näh. Hermannstraße 12, 1 St.

Ein williges Mädchen, welches im Weißzeugnähen gewandt ist, sucht Stelle. Näh. Peter Fink, Westendstraße.

Mädch. f. Küchen- u. Hausarb. empf. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.

Stellen suchen mehrere nette Mädchen, gut empfohlen, welche bürgerlich kochen können und jede häusliche Arbeit verrichten. Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1 l.

Ein junges besseres Mädchen aus Thüringen sucht Stellung in einem h. Haushalt; daselbe möchte sich noch im Kochen ausbilden. Näh. Walramstraße 13, im Barbiergeh.

Ein j. geb. Mädchen

aus guter Familie (Norddeutsche), mit guten Zeugnissen, in Hausarbeit, Handarbeit und Kinderpflege erfahren, sucht zum 1. Mai in feinerem Hause passende Stelle. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches Mädchen, welches mit allen Arbeiten vertraut ist, auch im Nähen nicht unerfahren, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen. Bleichstraße 13, Hth. Dachl. l.

Ein gewandtes Hausmädchen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung zum 1. Mai. Nerothal 15.

Älteres Alleinmädchen sucht Stelle, geht auch zu Kindern. Zahnstraße 14.

Stelle sucht

ein bess. Mädchen, 27 Jahre, mit f. g. Zeugn., selbstständig u. zuverlässig in allen vorf. häusl. Arbeiten, im Nähen u. Bögeln. Zahnstraße 14.

Suche für ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, eine Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Näh. zu erfragen in dem Tagbl.-Verlag.

Draves Mädchen v. ausw., 19 Jahre, Baise, sucht zum 1. Mai Stelle als Hausmädchen, würde auch die Pflege v. ein. ob. zwei Kindern gern übernehmen, da ihm selbige immer sehr zugethan waren. (Schöne hochdeutsche Sprache.) Werthe Off. u. L. N. 41 postl. Schützenhofstraße.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht St. als Hausmädchen oder Zimmermädchen in einem Hotel. Näh. Römerberg 28, Bth. 1 St.

Tücht. gut empfohl. Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh. Hirschgraben 6, 2 St. r.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Schneidern, Frisieren, Serviren, sowie in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht Stellung als Zimmermädchen in feinem Hause, zu Kindern nicht ausgeschlossen. Näh. Albrechtstraße 9, Part. r.

Ein Mädchen, welches die Küche, sowie alle Arbeiten

Mädchen allein. Näh. Friedrichstraße 43, 3 St.

Ein junges Mädchen, in allen fein. Handarb. bewandert, sucht Stellung in f. Hause oder als Büffetfräulein. Zu erfragen Karlstraße 34.

Geb. Frau (Wittwe) gef. Alters, mit der feinen Küche vertraut, sucht passende Stelle. Kapellenstraße 2b, Heimath.

Ein prop. anst. Mädchen, welches ziemlich englisch spr., gut serviren und kochen kann, sucht passende Stellung. Off. unter **O. P. 322** an den Tagbl.-Verlag.

Jung. will. Mädchen vom Lande sucht sofort Stelle zu Kindern oder in h. Haushalt. Kirchgasse 51, Messgeret.

Empfehle mehrere gediegene Alleinmädchen, welche selbstständig kochen können, mit prima Zeugn., diverse bessere und einfache Hausmädchen, welche schneiden können, etliche bessere u. einfache Kindermädchen, sowie zwei einfache 17-jährige Mädchen von auswärts als Allein- oder Kindermädchen.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Einfaches Fräulein f. St. als Kindererzieherin; daselbe ist tücht. im Hausb. u. geht auch mit auf Reisen. Näh. Hirschgraben 26, 1 Tr. r.

Tücht. Hausmädchen f. sof. Stelle. Frau Müller, Mauerstraße 13, Pt.

Ein anständiges Mädchen mit prima Zeugn., welches die feine Küche versteht, sucht passende Stellung. Näh. Heisbergstraße 3 (Gartenhaus), 1 St. r.

Ein Mädchen sucht Stelle. Feldstraße 3.

Ein ordentliches Mädchen, hier fremd, sucht sofort Stelle in Pension oder allein. Näh. Friedrichstraße 28.

Nett. Mädchen mit 1- u. 2-jähr. best. Zeugn. f. Stell. Schachtstraße 4, 1.

Ein Mädchen mit gutem Zeugn. sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Hellmundstraße 62, Hth. 1 St.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Architekturzeichner

aushilfsweise auf einige Monate gesucht beim **Neubau des**

Gerichts-Gebäudes hier.

Eintritt sofort.

Meldung auf dem Baubureau, Oranienstraße 27, 2. F 312

Der Königl. Kreisbauinspector. Der Königl. Regierungsbaumeister.

Helbig, Baurath. G. Wickop.

Gute Stellung schnell überall hin. Jedermann fordere per Postkarte Stellen-Auswahl. (E. G. 92) F 20

Courier, Berlin-Westend.

Ein gefester zuverlässiger Kaufmann, nicht unter 26 Jahren, selbstständiger Buchhalter u. in der Colonialwaren-Branche kundig, kann per 1. Mai Stellung finden. Offerten nebst Gehaltsansprüchen unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Ein größeres Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft in Heidelberg sucht auf 1. Juli d. J., ev. auch früher einen tüchtigen branchekundigen Verkäufer. Offerten u. **P. N. 279** befördert der Tagbl.-Verlag.

4977

Eine gut eingeführte alt. deutsche Ver.-Ges. sucht für i. Lebens-, Föhrer- u. Militärdienst-Branche für den Bezirk einen in Organisation u. Acquisition tüchtigen

Inspections-Beamten

gegen Fikrum u. Reisebüäten. Lehrer, Beamte, Kaufleute zc., die Tüchtiges zu leisten im Stande sind, wollen sich melden. Off. sub **N. P. 321** an den Tagbl.-Verlag.

5128

Ein Stenograph gesucht.

Zu melden Wilhelmstraße 42a, 1, zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags

Bier-Reisender.

Ein gefester gewandter und zuverlässiger Mann wird von einer großen Brauerei als Reisender in dauernde Stellung gesucht.

Selbstgeschriebene Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse, der seitherigen Thätigkeit und der Gehaltsansprüche beliebe man an die Annoncen-Expedition von **D. Frenz in Mainz** unter Chiffre **H. J. 26117** zu richten.

(No. 26117) F 27

Tücht. Baufachwerler gesucht.

Nic. Schneiderhöhn, Viebrich.

Wagnergehülfe gesucht von

Adolf Ippel, Viebrich a. Rh., Burggasse 5.

Ein tüchtiger Küfer gesucht Moritzstraße 30 bei

Ferd. Werner.

Zackir-Gehülfe gesucht. **C. Geyer**, Hellmundstraße 45. 5002

Für Schuhmacher.

Ein Schuhmacher für gute Arbeit auf dauernd gesucht bei

G. A. Uihlein, Faulbrunnenstraße 11. 5076

Zum 16. April ein tücht. **Wochenendeider** (Kocharbeiter) gesucht. **H. Gauert**, Zahnstraße 5. 4516

Tüchtige Schneidergehülfen für dauernd gesucht Kirchgasse 2a. 4687
 Ein tücht. Schneidergehülfe findet dauernde Beschäftigung bei
J. Seel jr., Friedrichstraße 44.

Tüchtige Rodschneider

finden dauernde Beschäftigung bei 5101

J. Bischoff, Kirchgasse 37.

Ein Gärtner oder Gartenarbeiter (16–18 Jahre) für dauernde Beschäftigung gesucht Dohheimerstraße 63.
 Ein fleißiger Gartenarbeiter gesucht Karlstraße 89, Hths. Dachstoc.

Fünfzig Arbeiter

finden noch bei hohem Lohn für längere Zeit Beschäftigung am Bau der Dampfschiffbahn von Elville nach Schlagenbad. 5115
Moser.

Ein tücht. jung. Mann, Stadt- und Lokalkundig, welcher 1–200 Mk. Caution stellen kann, wird als Briefträger bei der Stadtpost f. b. gef., geb. Militär bevorzugt. Zu melden Morgens von 8½–9½ Uhr.
 Tüchtigen Restaurationschef (Saisonstelle, 1000 Mk.), jungen Küchenchef, Restaurations-, Zimmers- und Saalkellner, unverh. Herrschaftsbdiener, drei junge Hotelhausburichen u. einen desgleichen für Geschäftshaus sucht **Grünberg's** Rheinisches Stellenbureau, Goldgasse 21, Laden.

Wir suchen unter günstigen Bedingungen einen

Lehrling.

Buchhandlung von Moritz und Münzel,
 Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße. 4854

Einen Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen sucht 4855
Heinrich Staudt, Buchhandlung,
 5. Bahnhofstraße 5.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Kunsthandlung,
 Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Suche sofort oder später einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

B. Gilgenberger, vorm. H. Forck, Buchhandlung,
 Dieblich a. Rh. 4946

Für eine erste hiesige Weinhandlung wird ein junger Mann als

Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht. Selbstgesch. Offerten unter
U. T. 943 an den Tagbl.-Verl. Dsf. nähere Auskunft. 4598

Lehrling gesucht von
Ottillie Wigand, Malerin u. Buxemburgische Hofphotographin,
 Taunusstraße 27. 5127

Lehrling

auf mein Baubüro gesucht. 4904

Friedr. Goebel, Architect, Langgasse 39.

Ein talentirter Junge kann sofort als Lehrling eintreten bei 4947

P. A. Leimer, hier.

Lehrling gesucht. 4702

Gustav Gottschalk, Posamentier, 25. Kirchgasse 25.

Ein Posamentier-Lehrling gesucht Manergasse 10. 4267

Schlosserlehrling gesucht Walramstraße 25. 3561

Ein Lehrling gesucht. **W. Haibach, Schlosser, Dranienstraße 54.**

Ein brav. Junge kann unt. günst. Bedingungen bei 5052

Gebr. Banger, vorm. Metz,

Meßinggießerei u. Dreherei, Adlerstraße 29.

Schreinerlehrling gesucht Helenenstraße 18. 3996

Schreinerlehrling gesucht Karlstraße 23. **H. Becker.** 4567

Schreinerlehrling gesucht Kirchhofgasse 10. **Hch. Walther.**

Glaserlehrling gesucht Adlerstraße 9. 8553

Ladirehrling gesucht. **C. Geyer, Hellmündstraße 45.** 8895

Ladirehrling gesucht Helenenstraße 18. 4454

Ein Tapezierlehrling gesucht von 4448

Jon. Hindhardt, Louisenstraße 31.

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft gründlich erlernen. 4280

W. Sternitzki, Moritzstraße 3.

Steindrucker-Lehrling

kann bei sofortiger Vergütung eintreten. **H. Jsehbücher.** 5098

Buchbinderlehrling geg. Verg. gesucht. **M. Leist, Friedrichstraße 38.**

Ein Bäckerlehrling gesucht Dohheimerstraße 22. 4626

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näh. Röderstr. 17. 4132

Abrechtstraße 37 wird ein Bäckerlehrling gesucht.

Lehrling

für Bäckerei und Conditorei gesucht. 4243

W. Berger, Bärenstraße 2.

Reisgerlehrling gesucht Häfnergasse 11.

Einen anständigen braven Jungen als Barbierlehrling sucht

M. Dornetshausen, Schwalbacherstraße 1.

Ein braver Junge kann die Gärtneri erlernen bei 5067

J. Scheffler, Handelsgärtner, Destrach am Rhein.

Ein Gärtnerlehrling gesucht. **Peter Fink, Westendstraße.**

Junger Hausburische gesucht Dohheimerstraße 17. 4867

Junger braver Hausburische gesucht Langgasse 30, Eilen- 4794

warengeschäft.

Ein junger ordentlicher Hausburische gesucht Neugasse 15, Laden. 5083

Tüchtiger frätiger Hausburische per 1. Mai gesucht. 5089

F. Gottwald, Kirchgasse 22.

Ein junger brav. Hausburische gesucht Sedanstraße 1, im Laden. 5021

Ein frätiger tüchtiger Hausburische auf sofort gesucht. 5089

Näh. Grabenstraße 3.

Junger Hausburische gesucht Moritzstraße 37, 5065

Laden.

Jung. Hausburischen f. Geschäftshaus f. **W. Löb, Webergasse 15, 2.**

Börner's Central-Bureau, Mühlgasse 7, sucht sofort einen 5106

tüchtigen Hotel-Hausburichen.

Hausburichen in gesetzten Jahren sucht 5023

zum bald. Eintritt

Hof-Conditorei und Chocoladen-Fabrik

G. A. Lehmann, Gr. Burgstraße 14. 5106

Älterer Hausburische sofort gesucht Friedrichstraße 14, Part. 5108

Ein junger braver Hausburische zum 1. Mai gesucht 5108

Rheinstraße 51 bei Wies.

Junger Hausburische gesucht Langgasse 5.

Junge von 14–16 Jahren als Ausläufer, sowie ein Zeh- 5018

lehrling gesucht.

Gebrüder Petmecky, Louisenplatz 6.

Ein Bursche gesucht Dranienstraße 34.

Fuhrleute gesucht am Abbruch Römerberg 9 und 11; ferner 4881

sind dafelbst noch Brennholz, gute Ziegeln, 4376

Fenster u. abzugeben. Näh. dafelbst.

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht Feldstraße 17.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger flotter Verkäufer mit bescheidenen Anspr. und 5126

mit der Colonialwaaren-Brache vollständig vertraut, sucht

Stelle. Gefl. Offerten unter **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Ein pensionirter Beamter mit schöner Hand, auch Schnellschrift, sucht 5126

Beschäftigung; übernimmt auch die Agentur einer Versicherungs-Gesell-

schaft. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Tüchtigen Chef empfiehlt **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**

Oberkellner, Zimmer-, Saal- u.

Restaurant-Kellner, Köche, Hoteldiener,

Stelle u. placirt Comptoir-Fuhr, Mannheim. (Est. à 1855) P. 90

Ein beim Küfermeister Stemmler in Hochheim angelernter Küferbursche sucht per 1. Mai cr. Stellung als

Küfer-Kellner

bei mäßigem Salair in gutem Hause, Hotel u., zu seiner weiteren Aus-

bildung. Baldgefl. Offerten an **H. C. Lembach, Hochheim a. M.** 5088

erbeten.

Suche für meinen Jungen von 15 Jahren, welcher im 4. Lebensjahre seine rechte Hand verlor, auf einem Bureau 5011

Lehrlingsstelle. Gefl. Off. unt. **J. P. 317** erbitte a. d. Tagbl.-Verl.

Lehrlingsstelle auf laumf. Bureau gesucht. Offerten an 5011

S. P. 325 an den Tagbl.-Verlag.

Ein erfahr. junger Mann,

practisch erf. sowohl im Alder- als auch im Weinbau, sucht 5011

auf sofort Stell. als Verwalter auf e. Gut oder sonst. voll-

stell. Off. unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen 14 Jahre alten Sohn eine Lehrlings-

stelle bei einem Mechaniker. Franco-Offerten unter 5011

D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Für einen jungen Mann, welcher die hies. Gewerbe-

schule besucht hat, wird für sofort Lehrlingsstelle zur

pract. Ausbildung in einer Maschinenfabrik oder Schlosserei gesucht.

Offerten sub **P. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Diener, welcher serviren kann, sucht Stelle. Derselbe geht auch 5011

als Geschäftsdiener. Briefe erb. unter **L. J. 187** a. d. Tagbl.-Verl.

Ein Hotel-Kellner,

welcher der englischen und französischen Sprache vollends 5011

mächtig ist, sucht Stelle als Diener oder Reisebegleiter. Näh.

unter **K. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Diener sucht von 4 Uhr Nachmittags an irgend eine Aus-

häftigkeitsstelle. Zu erfragen Schulgasse 3/5.

Junger Bursche sucht auf einige Zeit als Tagelöhner Be-

schäftigung. Zu erfr. Walramstraße 33, 3. Et.

Gegründet
1809.

Neuerbaut
1887/88.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27
und
Metzgergasse 36

Wiesbaden.

Neueste
Maschinelle Anlagen.

Reiche Auswahl
in
Schriften & Zierrathen.

Grosses
Papier-Lager.

Wir empfehlen uns in der Herstellung von Buchdruck-Arbeiten

aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,
als für den häuslichen und gesellschaftlichen
Verkehr. —

Ausgestattet mit den mannichfachsten
und neuesten Hilfsmitteln der graphischen
Technik und unterstützt durch ein mit den-
selben völlig vertrautes Personal, sind wir
im Stande, Aufträge von der einfachsten
Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-
und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester
Frist und zu billigem Preise auszuführen.

Reiche Musterwahl.

Eigene Stereotypie und Buchbinderel.

Mittwoch, den 24. April 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Galeotto.
Reichshallen-Theater. Abends 7 Uhr: Der Probepfeil.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Allgem. Gewerbeschule. Nachm. 5 Uhr: Beginn des Unterrichts im Fachzeichnen für Kunstgewerbetreibende.
Becker'scher Damen-Gesangverein. 6 Uhr: Chorprobe.
Handwerker-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Moller'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8—10 Uhr: Uebungs-Abend.
Gabelberger Stenographen-Verein. 8 Uhr: Uebungs-Abend.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Uebung der Fechttritte und Turnen der Männer-Abtheilung. 9 Uhr: Gesangsprobe.
Turn-Gesellschaft. Abends 9—10 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Ringen. 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.
Nationalliberaler Wahlverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Radfahrer-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Ringen.
Gesellschaft Phoenix. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Bezirks-Versammlung (Section Viebrich-Rosbach).
Krieger- und Militär-Verein. 8 1/2 Uhr: Uebung der Sanitätscolonne.
Kaufmännischer Verein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Katholischer Gesellen-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Maier- und Lackierer-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Männer-Quartett Silaria. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Eichenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Gesellschaft Latitia. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Wiesbadenka. Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.
Deutscher Kellner-Bund. Abends: Versammlung.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Knabenabtheil., Spiele, Erzähl. 8 1/2 Uhr: Hauptvers. f. Männer. Biblische Besprechung.
Bibelkränzchen für höhere Schulen (Platterstr. 2, 1). 5 Uhr: Gemein-same Bibelbetrachtung. Bücherausgabe. Fragekasten.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 5 Uhr: Bibelkränzchen für Schüler auf höheren Schulen. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsstunde.
Evangelisches Vereinshaus. Abends 8 1/2 Uhr: Rel. Verj. für Männer.

Die Volksbibliothek I (Castellstraße 16, 1), ist geöffnet: Sonntag von 10—1 Uhr, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 1—3 Uhr.
Die Volksbibliothek II (Schulberg 12, 1), ist geöffnet: Samstag von 5—8 Uhr und Sonntag von 10—1 Uhr.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. E. S. Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmundstr. 44, Bari. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.
Vernunfts-Krankenkassen. Meldestelle: Kirchgasse 51.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstraße 6 bei Herrn Schumm, Treisbach.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Großb. Parke zur Platte. Distr. Fürstenrod (Jung-holz), Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 176, S. 6.)
Verpachtung von 6 fiskalischen Wiesenparzellen im Distr. Himmelswiefe 8a (Hellsund), an Ort und Stelle, Vorm. 9 Uhr. (S. Tagbl. 188, S. 5.)
Versteigerung von Mobilien zc. im Auktionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 189, S. 2.)
Versteigerung eines Pferdes nebst Einspänner-Gespann im Hofe des Hauses Sedanstraße 3, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 189, S. 17.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 19. und 22. April.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	19.	22.	19.	22.	19.	22.	19.	22.
Barometer *) (mm)	747,4	753,3	747,0	752,3	748,6	750,6	747,7	752,1
Thermometer (C.)	8,7	12,3	13,7	18,3	12,3	11,7	12,6	13,5
Dampfspannung (mm)	7,8	9,8	9,6	9,8	8,8	8,6	8,7	9,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	93	93	66	63	83	85	81	80
Windrichtung und Windstärke	st. schw.	stille	st. schw.	mäß.	st. schw.	st. schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bökt.	bökt.	st. heit.	bökt.	st. heit.	st. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,2	4,7	—	—

19. April: früh etwas Regen. 22. April: Nachts und Mittags Regen.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
 (Nachdruck verboten.)

25. April: veränderlich, ziemlich kühl, lebhaft an den Küsten, Gewitter.

24. April: Sonnenaufg. 4 Uhr 46 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 12 Min.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 24. April, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouverture zu „Peziosa“ | Weber. |
| 2. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ | Gounod. |
| 3. Marienklänge, Walzer | Jos. Strauß |
| 4. Liebeslied | Henselt. |
| 5. Grosse Polonaise in E-dur | Liszt. |
| 6. Ouverture zu „Die Gironde“ | Litolff. |
| 7. Fantasie aus „Traviata“ | Verdi. |
| 8. Ulanenruf, Charakterstück | Eilenberg. |

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert.**

- | | |
|--|-------------|
| 1. Barataria-Marsch | Komzak. |
| 2. Ouverture zu „Der Freischütz“ | Weber. |
| 3. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer“ | Wagner. |
| 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer | Joh. Strauß |
| Zither-Solo: Herr Walther. | |
| 5. Ouverture zu „Gysbrecht van Amstel“ | Verhulst. |
| 6. Marionetten-Trauermarsch | Gounod. |
| 7. Zweite ungarische Rhapsodie | Liszt. |
| 8. Auf der Jagd, Schnell-Polka | Joh. Strauß |

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 24. April. 104. Vorstellung. 57. Vorstellung im Abonnement.

Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen von José Echegaray, für die Bühne bearbeitet von P. Lindau.

Regie: Herr Böckh.

Personen:

Don Manuel	Herr Böckh.
Donna Julia, dessen Frau	Frl. Scholz.
Don Severo, Don Manuel's Bruder	Herr Lepanto.
Donna Mercedes	Frl. Wolff.
Miguel, deren Sohn	Herr Neumann.
Ernesto, Schriftsteller	Herr Rodius.
Die Wirthin	Frl. Ulrich.
Ein Arzt	Herr Bethge.
Erster Herr	Herr Spieß.
Zweiter Herr	Herr Dietrich.
Diener	Herr Carl.

Nach dem 1. Akt findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Einfache Preise

Donnerstag, 25. April. 57. Vorstellung im Abonnement **B. Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von St. Sabina. Deutsch. Text von Max Kalbeck. Musik von Friedrich Smetana. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater.

Mittwoch, 24. April. 175. Abonnements-Vorstellung. Dugendbills's Gastspiel von Caesar Beck. **Der Probepfeil.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Oscar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Donnerstag, 25. April. Gastspiel von Caesar Beck. **Wohltäter Menschheit.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Zauberkammer. — Donnerstag: Caran. — Schauspielhaus. Mittwoch: Frauensache. — Donnerstag: In Civit.

Die kleinste Republik der Welt ist die Republik Polara auf der Insel gleichen Namens, die etwa 13 Kilometer Längs und 10 Quadrat-Kilometer Umfang und zählt 55 Einwohner. Die Völkerrückhalt über Tolobara wurde 1860 von Karl von der Familie Bartoloni überlassen. 46 Jahre lang herrschte er über die Insel in Frieden in diesem Reiche. Nach am 1. Mai 1886 und nach kurz nach dem Tod des Bundesfürsten, kleiner von seiner Erbfolge ihm in der Regierung folgen sollte, er für das Reiche halt, das die Leute von Tolobara sich selbst erricht. So fand sich auch wirklich ein Thronauwärtiger, und deshalb werden die Inselbewohner, nachdem vier Jahre lang überhaupt nicht mehr worden war, im Jahre 1886 unter den ältesten Fürstenthümern die Republik. Die Herrschaft herrscht und den Frauen das

und Chinesen zusammen. Die Sibs sind alle vorzüglich gewachsene, kräftige Leute, die gut mit den Chinesen umzugehen verstehen. Bei den einheimischen Polizisten wird über Mangel an Ehrsamkeit geklagt; dagegen leisten sibirische Geheimpolizisten, wenn sie gut bezahlt werden, oft gute Dienste.

— Wiesbaden, 23. April. In der heutigen Straßammer-
sitzung gelangen zur folgenden Fälle zur Verhandlung: In der
Nacht vom 13. März d. J. fand beim Müller Schmagerl in Alts-
heim von dessen Weiber fünf Hinterschneiten, ein Seitenschild, ein
Vorderschild und fünf Rinnböden, zusammen etwa ein Centner
Metall im Werthe von 150 M., gestohlen worden. Ein Theil des
Metalles wurde am anderen Tage in dem Hause des 26 Jahre alten
Tagelöhners Johann Schäfer von Kirchheim, gelehrt in Godesheim,
durch und nach dem Hause des Metalls in

gefunden. Diefelbedampfte damals und am heute, das Hirn in einem Saft am Nain gefunden zu haben, als er im Begriff gewesen, Rohre zu schneiden. Den Befehlenden ist es gar nicht zweifelhaft, daß Sch. noch drei Complicen hatte, die mit ihm am Tage vorher in der Höhe seiner Mühle gefeßen worden find. Die Namen dieser drei Verdächtigen find auch in den Akten erwähnt, aber trotzdem richtet sich die Anklage nur gegen Sch. Diefelbe wird umgeachtet

[illegible]

Courbericht des Frankfurter Effecte Societät
 vom 23. April, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Affien 382 1/2,
 Disconto Commandit 216 50, Staatsbahn 364 1/2 - 364, Bon-
 harden 69 1/2, Gotthardbahn-Actien 180 30, Schweizer Central
 134 70, Schweizer Nordost 137 30, Schweizer Union 93 70, Laura-
 bütte-Actien 131 20, Bohemer 146 - , Gelsenkirchner
 Darpauper - , Hallener 87 60, Dresdener Bank
 3 1/2, Meisener 24 75, 6 1/2, Merianer 60 40, Russische Noten 219 00,
 Banane Ottomane - , Türkenloose - , Sibirische Rubels-
 bahn - , Indische - schwächer.

1. Beilage: Die Mithiden. Roman von T. Szafranski.
(14. Fortsetzung.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %

[illegible]